



Geschäftsbericht

2024

Inhalt

2 AUF EINEN BLICK

4 IM GESPRÄCH

| | |
|----------------|----|
| Verwaltungsrat | 4 |
| SGV Holding AG | 6 |
| SGV AG | 8 |
| Shiptec AG | 10 |
| Tavolago AG | 12 |

14 WÜRDIGUNGEN

| | |
|---------------------------------------|----|
| Dienstjubiläen und Pensionierungen | 14 |
|---------------------------------------|----|

18 FINANZBERICHT

| | |
|------------|----|
| SGV-Gruppe | 18 |
|------------|----|

24 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

| | |
|-----------------------------|----|
| Bilanz | 24 |
| Erfolgsrechnung | 25 |
| Geldflussrechnung | 26 |
| Anlagenspiegel | 27 |
| Eigenkapitalspiegel | 27 |
| Segmentbericht | 28 |
| Anhang | 30 |
| Bericht der Revisionsstelle | 37 |
| Vergütungsbericht | 38 |

40 EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG

| | |
|-----------------------------|----|
| Bilanz | 40 |
| Erfolgsrechnung | 42 |
| Geldflussrechnung | 43 |
| Anlagenspiegel | 44 |
| Anhang | 45 |
| Bericht der Revisionsstelle | 49 |

50 NACHHALTIGKEITSBERICHT

| | |
|------------|----|
| SGV-Gruppe | 50 |
|------------|----|

56 CORPORATE GOVERNANCE

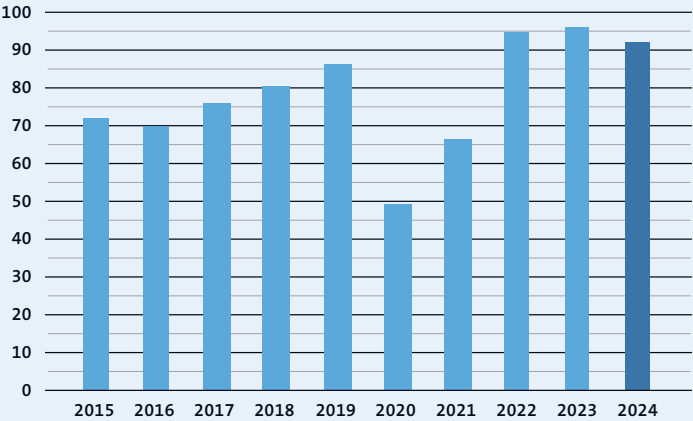
| | |
|---------------------------------|----|
| Konzernstruktur und Aktionariat | 56 |
| Verwaltungsrat | 60 |
| Gruppenleitung | 62 |

64 IMPRESSUM

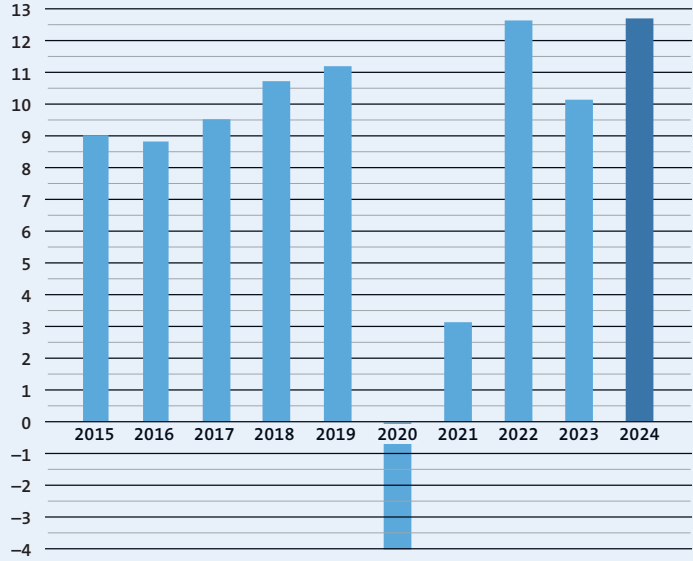
Kennzahlen SGV-Gruppe

| Beträge in Mio. CHF | 2024 | 2023 |
|---|----------|----------|
| Konsolidierter Umsatz | 92,0 | 96,1 |
| Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) | 12,7 | 10,1 |
| in % vom Umsatz | 13,8 | 10,5 |
| Abschreibungen | 6,4 | 6,8 |
| Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 6,3 | 3,3 |
| in % vom Umsatz | 6,8 | 3,4 |
| Konsolidierter Jahresgewinn | 9,6 | 3,3 |
| in % vom Umsatz | 10,4 | 3,4 |
| Investitionen in Anlagevermögen | 4,6 | 2,5 |
| Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12. | 391 | 397 |
| Umsatz je Mitarbeiter/-in (in TCHF) | 235 | 242 |
| | 31.12.24 | 31.12.23 |
| Bilanzsumme in Mio. CHF | 75,6 | 75,2 |
| davon EK inkl. Investitionsbeiträge | 51,9 | 42,4 |
| in % der Bilanzsumme | 68,7 | 56,4 |

Umsatz SGV-Gruppe, konsolidiert, 2015–2024, in Mio. CHF



EBITDA SGV-Gruppe, konsolidiert, 2015–2024, in Mio. CHF



Eine erfreuliche Dynamik

Es kommt nicht von ungefähr, dass Luzern und der Vierwaldstättersee auf schweizerische und internationale Gäste eine so grosse Anziehungskraft ausüben. Was hat diese Region nicht alles zu bieten! Speziell dynamisch und reizvoll erscheint unsere Naturlandschaft, wenn sich Sonne und Wolken zum Schauspiel treffen. Die Sujets, die unser Fotograf Roger Grütter für diesen Geschäftsbericht eingefangen hat, zeigen intensive Momentaufnahmen, deren Faszination aus dem Zusammenspiel von Licht und Schatten entsteht.

Das Wechselspiel von Licht und Schatten gestaltet nicht nur die Landschaft, in der wir tätig sein dürfen. Wir erleben diese Dynamik auch im übertragenen Sinn, im geschäftlichen Geschehen. Als Aktionärin und als Aktionär wissen Sie, dass die drei Geschäftsbereiche, in denen unsere Tochtergesellschaften sich bewegen, anspruchsvoll sind. Da gibt es selbst in einem Rekordjahr mit über neun Millionen Franken Jahresgewinn neben dem vielen Licht immer auch ein paar Herausforderungen: Ereignisse, Entwicklungen oder Rahmenbedingungen, die uns speziell fordern.

Darum ist es uns wichtig, selbst wenn wir über ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr berichten können, Sie mit voller Transparenz nicht nur über positive, sondern auch über anspruchsvolle Aspekte unserer Tätigkeit ins Bild zu setzen. Auch um Ihnen aufzuzeigen, wie wir mit solchen Herausforderungen umgehen.

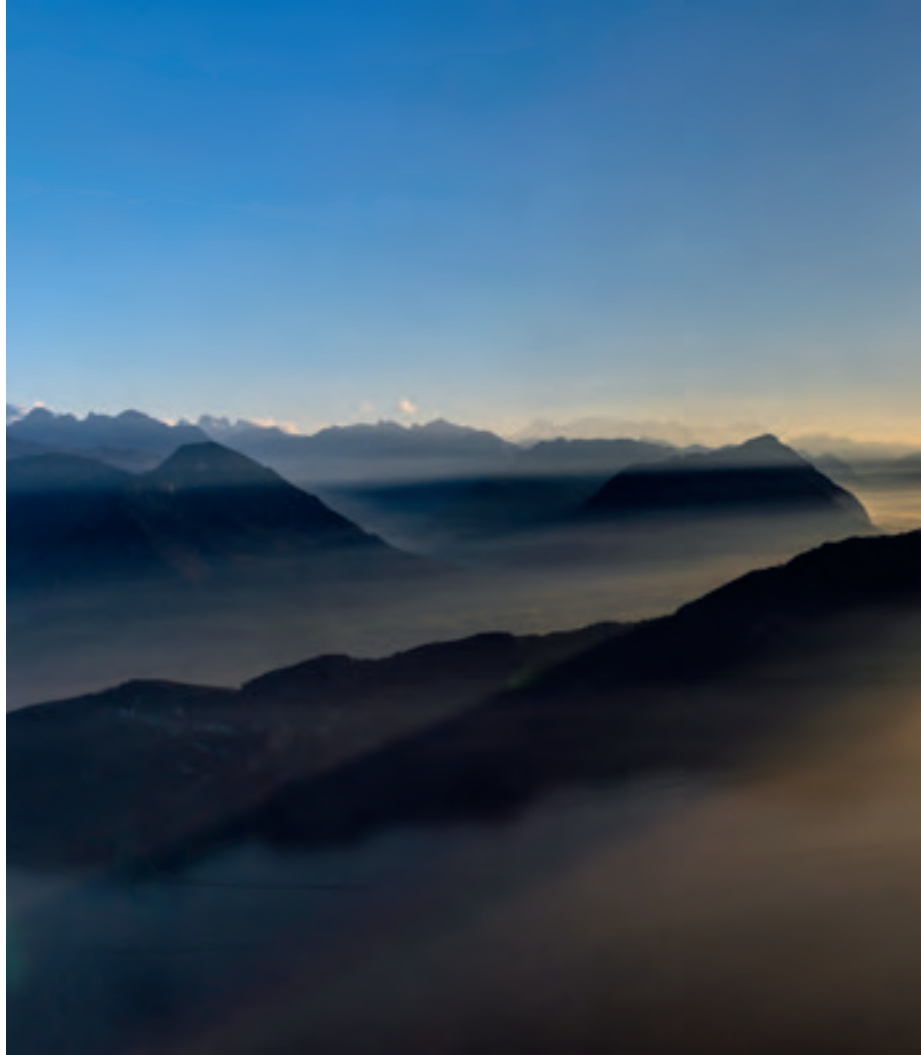
Die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre gibt uns die Zuversicht, dass wir auch künftig in der Lage sein werden, Ihnen erfreuliche Rechenschaftsberichte mit Licht und wenig Schatten vorzulegen. Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige und informative Lektüre!



Weiterhin auf Erfolgskurs



JOSEF FELDER
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT
SGV HOLDING AG



HERR FELDER, der Fotograf Roger Grütter hat den diesjährigen Geschäftsbericht unter das Motto **Licht und Schatten** gestellt. Wie fällt Ihre Beurteilung des Geschäftsjahres 2024 aus? Aus Sicht des Verwaltungsrats präsentierte sich das Geschäftsjahr 2024 vor allem mit viel Licht. Ich denke da an den historisch hohen Jahresgewinn von fast 10 Mio. CHF auf Gruppenebene oder an die Ablieferung der beiden attraktiven Personenfähren an die CGN SA auf dem Genfersee. Auch dass wir die Baubewilligung für das neue Hotel in Luzern erhalten haben oder trotz teilweise ungünstigem Wetter mehr als drei Millionen Passagiere auf dem Vierwaldstättersee hatten, sind für mich Lichtblicke.

Fast 10 Mio. CHF Gewinn gab es noch nie in den bald 190 Jahren Firmengeschichte. Wie kam es dazu? Dieser einmalig hohe Jahresgewinn kam unter anderem zustande, weil wir im Berichtsjahr mit dem Kanton Luzern die Frage des offenen Restbetrages der Covid-19-Härtefallunterstützung im Umfang von 3,5 Mio. CHF für die Tavolago AG regeln konnten. Damit konnte rückwirkend ein grosser Teil der Covid-Verluste der Tavolago AG in den Jahren 2020 und 2021 gedeckt werden. Die anderen zwei Drittel des Jahresgewinnes sind auf die guten operativen Betriebsergebnisse der SGV AG, der SGV Express AG und der Tavolago AG im Jahr 2024 zurückzuführen.

Gab es aus Ihrer Sicht auch Schattenseiten? Ich habe die Ablieferung der beiden Personenfähren an den Kunden auf dem Genfersee angesprochen. Erfreulich ist, dass wir die im Geschäftsbericht 2023 erwähnte aussergerichtliche Konfliktlösung bei den strittigen Punkten und deren Kostenfolge zwischen der Shiptec AG und der CGN SA abschliessen konnten. Als kleiner Wermutstropfen bleibt, dass das diesjährige Ergebnis der Shiptec AG nur knapp positiv ist und einmal mehr durch das Grossprojekt in Lausanne belastet ist.

Sie haben die Baubewilligung für das neue Hotel erwähnt. Das ist ein wichtiger Meilenstein und eine grossartige Chance für die Tavolago AG. Das neue Stadthotel in Luzern wird vom Investor HG Commerciale gebaut, einem Schweizer Baumaterialhändler, und ab 2027 von der Tavolago AG betrieben, die sich gegen mehrere Dutzend Mitbewerber durchsetzen konnte. Ziel ist ein modernes Hotel mit viel Swissness, das Individualreisende, Familien und Geschäftsreisende gleichermassen anzieht. Mit 150 Zimmern in der ***-Superior-Klasse wird es zu den grössten Hotels in Luzern gehören.



Wie beurteilen Sie das Ergebnis der Kursschiffahrt?

Nach dem Rekordjahr 2023 mit 3,1 Millionen Passagieren und einem für die Tourismusbranche hohen Jahresgewinn erwarteten wir für 2024 nicht automatisch eine Egalisierung des guten Vorjahresergebnisses. Dennoch ist es uns gelungen. SGV AG und SGV Express AG haben erneut über drei Millionen Passagiere gezählt und ein vergleichbar gutes Ergebnis wie im Vorjahr erreicht. Dieses Ergebnis freut mich umso mehr, wenn ich es mit den anderen Schweizer Seen vergleiche, die im Durchschnitt fünf bis zehn Prozent tiefere Passagierzahlen verzeichnen mussten als im Jahr 2023. Auch dass die SGV AG und die SGV Express AG bei 450'000 zurückgelegten Kilometern eine unfallfreie Saison 2024 hinter sich haben, freut mich.

Zum Schluss ein Wort zum möglichen Durchgangsbahnhof Luzern (DBL). Schlagen da zwei Herzen in Ihrer Brust? Sie sprechen vermutlich die langjährige Grossbaustelle an, falls sich das nationale Parlament im Jahr 2027 für die Realisierung des DBL entscheidet. Auf der einen Seite würde der geplante Durchgangsbahnhof direktere, häufigere und schnellere Verbindungen ermöglichen – regional,

national und international. Damit bietet er die Chance, die Erreichbarkeit von Luzern als Tourismusdestination deutlich zu verbessern. Auf der anderen Seite bereitet mir die schätzungsweise zehnjährige Bauzeit mitten in der Tourismusstadt

«Unser neues Hotel wird zu den grössten in Luzern gehören.»

Luzern Bauchschmerzen. Sollte der Durchgangsbahnhof tatsächlich realisiert werden, rechnen wir und andere städtische Tourismusanbieter ab Baubeginn mit rückläufigen Gäste- und Umsatzzahlen in unbekanntem Ausmass. Wir sind in dieser Sache in engem Kontakt mit den Behörden. Bei diesem Thema liegen Licht und Schatten für die SGV-Gruppe tatsächlich nahe beieinander.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2025 geführt.

Qualität kommt vor Quantität



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV HOLDING AG



HERR SCHULTHESS, mit dem Blick der SGV Holding AG auf das Geschäftsjahr 2024: Wo gab es Licht und Schatten in der SGV-Gruppe? Ich schliesse mich gerne den Worten des Präsidenten an. Ausser auf den beeindruckenden Fotos unseres Fotografen gibt es auch in meinem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 wenig Schatten, dafür umso mehr Licht. Insbesondere, wenn ich mir das sehr gute Jahresergebnis auf Gruppenebene vor Augen führe. Im Management komme es nur auf die Resultate an, sagte einst der renommierte Management-Experte Fredmund Malik etwas pointiert. Ich denke, wir alle – auch die Aktionäre – dürfen mit den Resultaten 2024 zufrieden sein. Wenn ich ein Haar in der Suppe finden muss, dann ist es das unbeständige Wetter im letzten Frühling und Herbst. Letzteres hat bei der SGV AG und bei der Tavolago AG zu einer stark schwankenden Nachfrage geführt und stand einem noch besseren Resultat im Weg.

Einen touristischen Höhenflug gibt es nicht nur bei der SGV AG und Tavolago AG, sondern auch in der Stadt Luzern. Eine aktuelle Bevölkerungsumfrage zeigt, immer mehr Einheimische stören sich am Tourismus. Wie kann die SGV-Gruppe einen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten?

Sie sprechen ein komplexes Problem mit verschiedenen Dimensionen an. Die Belastbarkeit der lokalen Bevölkerung vor Ort ist nicht nur ein infrastrukturelles, sondern auch ein soziales Phänomen. Die Akzeptanz des Tourismus hängt von vielen Faktoren ab: etwa von kulturellen Gemeinsamkeiten, vom Ausmass der Abhängigkeit vom Tourismus als Wirtschaftsfaktor oder von der Sichtbarkeit der Touristen. Es ist meines Erachtens wichtig, den Sorgen der Bevölkerung seitens Tourismusindustrie vermehrt unsere Beachtung zu schenken und darauf einzugehen, um Konflikte zu vermeiden. Die erwähnte Umfrage in Luzern hat gezeigt, dass die Bevölkerung eine Regulierung und Lenkung des Tourismus wünscht. Dies insbesondere im Hinblick auf Carreisen und den zunehmenden Verkehr, wobei mir keine Daten zum Anteil des touristischen Verkehrs am Gesamtverkehr in Luzern bekannt sind. Unabhängig davon ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bedürfnissen der Reisenden und der einheimischen Bevölkerung entscheidend für einen funktionierenden Tourismus. Qualität sollte vor Quantität stehen; auch darum verfolgen SGV AG und Tavolago AG keine Volumenstrategie.



Die SGV-Gruppe erwirtschaftete seit 2022 wieder jährlich ein Betriebsergebnis (EBITDA) von deutlich über 10 Mio. CHF. Was macht die SGV-Gruppe mit dem Geld? Die Antwort ist einfach. Wir investieren alles in die Zukunft des Unternehmens! Auf Seite 9 findet man Angaben zum aktuellen Investitionsvolumen in der Schifffahrt und im Finanzbericht ab Seite 18 sind Details zu den Investitionen auch ausserhalb der Schifffahrt aufgeführt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die SGV-Gruppe in den nächsten zehn Jahren mehr als 100 Mio. CHF zu investieren plant, wobei der Grossteil in die Schiffflotte fliessen soll. Ein spannendes Vorhaben ist auch die Sanierung der Schiffswerft in den Jahren 2027 und 2028, für die wir rund 20 Mio. CHF einplanen. Gute Geschäftsergebnisse sind also auch zukünftig nötig, um unsere Investitionsvorhaben mit möglichst wenig Fremdkapital realisieren zu können.

Erklären Sie uns bitte zum Schluss die Tätigkeiten der SGV Holding AG. Der Schwerpunkt im Jahr 2024 lag bei der zeitintensiven Umstellung des ERP-Systems. Diese Softwarelösung wird zur Planung, Steuerung und Unterstützung der Geschäftsprozesse

innerhalb der ganzen SGV-Gruppe eingesetzt. Des Weiteren hält und verwaltet die SGV Holding AG die Finanzbeteiligung an der SGV AG, Tavolago AG und Shiptec AG. Zusätzlich erbrachte die SGV Holding AG im Berichtsjahr 2024 viele Dienstleistungen gegenüber den Tochterunternehmen in den Bereichen Finanzen, Controlling, IT, Personaladministration

«Für Investitionen planen wir in den kommenden zehn Jahren 100 Mio. CHF.»

sowie gruppenübergreifende Organisation und Kommunikation, ohne sich jedoch in die operativen Aufgaben der Gesellschaften einzumischen. Naturgemäss ist die SGV Holding AG – insbesondere der Verwaltungsrat – auch für die strategische Ausrichtung der SGV-Gruppe zuständig.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2025 geführt.

Von Erfolg gekrönt



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV AG



HERR SCHULTHESS, was empfinden Sie, wenn Sie das Geschäftsjahr 2024 der SGV AG und der SGV Express AG überblicken? Allem voran Dankbarkeit für ein finanziell erfolgreiches und unfallfreies Geschäftsjahr in der Schifffahrt – mit 3,1 Millionen Passagieren und einem Jahresgewinn von über 5 Mio. CHF. Oder anders gesagt: ein Jahr mit viel Licht und wenig Schatten. Der wichtigste Antrieb der SGV AG und SGV Express AG ist aber nicht, den Profit zu maximieren, sondern gute Leistungen für unsere Kunden zu erbringen. Darum betrachten wir gute Finanzergebnisse nicht als Ziel, sondern als ein Ergebnis von Marktbearbeitung, Angebotsvielfalt, des Engagements unserer Mitarbeitenden und des notwendigen Glücks.

Nicht alle Schifffahrtsgesellschaften können auf ein so gutes Jahr zurückblicken. Was macht die SGV AG besser? Einerseits profitieren wir von einer attraktiven Tourismusdestination mit vielen in- und ausländischen Gästen. Die Letzteren reisen wetterunabhängiger und oft zu anderen Saisonszeiten als inländische Gäste. Gerade im nasskalten Frühling und Herbst 2024 erwies sich das als Vorteil. Andererseits orientieren wir uns im Denken und Handeln stark an konkreten Ergebnissen, die wir auf allen Ebenen erreichen möchten. Diese müssen nicht nur wirtschaftlicher Natur sein. Und nicht

zuletzt suchen und kreieren wir immer wieder neue Erlebnisse, um uns vom Wettbewerb abzuheben.

Mit «Legends of Lake Lucerne» lanciert die SGV AG ein solch neues Erlebnis. Gleichzeitig haben Sie damit einigen Staub aufgewirbelt. Uns war bewusst, dass die Ankündigung eines für die Schifffahrt exklusiven Angebots auch kritische Reaktionen auslösen wird. Aber das Angebot «Legends of Lake Lucerne» auf dem Dampfschiff Gallia ab Frühling 2025 ist unsere Antwort auf die steigende Nachfrage nach exklusiven Reiseerlebnissen. Damit können wir unsere Marktposition stärken und gemäss Strategierauftrag den Durchschnittsertrag pro Fahrgast erhöhen. Als SGV AG verfolgen wir nicht eine Volumenstrategie, sondern versuchen, die Wertschöpfung pro Gast zu erhöhen. Mit durchschnittlich 14 Franken pro Gast und Strecke ist dieser Wert in unseren Augen heute zu tief. Und an all jene, die sich am neuen Premiumangebot stören, erlaube ich mir den Hinweis, dass es sich bei «Legends of Lake Lucerne» lediglich um einen von rund hundert Schiffskursen pro Tag auf dem Vierwaldstättersee handelt. Wir sprechen also von einem Nischenprodukt für gut situierte Gäste, welche kulinarische Leckerbissen mit exzellentem Service in privater Atmosphäre auf einem Dampfschiff erwarten.



Sind auch neue Schiffe geplant? Zuerst möchte ich erwähnen, dass die SGV AG pro Jahr durchschnittlich 5 bis 6 Mio. CHF Unterhaltskosten für die bestehende Flotte aufwendet. Zusätzlich belaufen sich die jährlichen Ersatzinvestitionen in Schiffe und Stationen auf weitere rund 4 bis 8 Mio. CHF. Beides ist nötig, um die Flotte und die Infrastruktur in einem guten Zustand zu halten. Wir rechnen bis in zehn Jahren mit einem Passagierwachstum von rund 15 Prozent, wenn es keinen

Nachfragerückgang infolge möglicher Bauarbeiten beim Durchgangsbahnhof gibt. Darum planen wir mittelfristig ein neues Kursschiff, vorher aber noch die Generalsanierung des Dampfschiffes Uri in voraussichtlich fünf Jahren.

Gemäss Aktionärsbrief plant die SGV AG ab 2027 den Einsatz des synthetischen Treibstoffes Synhelion und bereits ab 2026 den Einsatz von Wasserstoff als Treibstoff. Was steht hinter diesen Plänen? Der Bundesrat hat das Klima- und Innovationsgesetz per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Damit werden die Klimaziele rechtlich verankert, insbesondere das Netto-Null-Ziel der Schweiz für das Jahr 2050. Die Kursschiffe der SGV AG sind aktuell für

den Ausstoss von rund 5'600 Tonnen CO₂ pro Jahr verantwortlich. Diesen Wert gilt es zu reduzieren. Ein Schritt auf diesem Weg ist die geplante Umrüstung des MS Saphir auf einen Wasserstoff-Brenn-

**«Wir arbeiten daran,
die Wertschöpfung pro Gast
zu erhöhen.»**

stoffzellen-Antrieb im Winter 2025/2026. Ein weiterer der Einsatz des Solar-Treibstoffes Synhelion ab 2027 sowie die Beimischung von HVO-Diesel zum fossilen Dieseltreibstoff. HVO steht für «Hydro-treated Vegetable Oils», also hydrierte Pflanzenöle. Und wie die meisten Aktionäre wissen, hat die SGV AG mit der Elektrifizierung des MS Rütli im Frühling 2024 bereits einen ersten kleinen Schritt in Richtung Dekarbonisierung der SGV-Flotte gemacht. Weitere werden folgen.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2025 geführt.

Der Horizont hellt sich auf



RONALD PERREN
GESCHÄFTSFÜHRER
SHIPTEC AG



HERR PERREN, das Ergebnis 2024 der Shiptec AG hat sich deutlich zum Besseren entwickelt, ist aber noch nicht perfekt. Es gehört zu den Schattenseiten unserer Tätigkeit, dass das volatile Projektgeschäft – neben dem planbaren Geschäftsbereich der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten – mittlerweile den grösseren Anteil unserer Auftragslage bestimmt. Die Berichtsperioden 2023 und 2024 waren beide von der langwierigen Abnahme und Übergabe der beiden Naviexpress-Schiffe an die CGN SA geprägt. Tatsächlich konnten wir das Ergebnis im Geschäftsjahr 2024 gegenüber Vorjahr aber markant verbessern und einen kleinen Gewinn erzielen. Und es zeichnen sich neue Projekte ab, die dazu beitragen werden, die Shiptec AG wieder vom Schatten ins Licht zu führen.

Wie ist die aktuelle Situation am Genfersee? Beide Naviexpress-Schiffe wurden vom Kunden abgenommen. Allerdings braucht es für diese modernen und technisch komplexen Personenfähren eine intensive Schulung der Crews sowie der Unterhaltsteams. Unser Kunde CGN SA hat im Winterfahrplan 2024/2025 den regulären Betrieb mit dem Naviexpress aufgenommen – sehr zur Freude der vielen französischen Pendler, die die neuen Schiffe ausserordentlich positiv aufgenommen haben. Bisher fährt die erste Besatzung (Schicht)

zu den morgendlichen Stosszeiten mit dem Naviexpress zwischen Lausanne und Evian-les-Bains (F). Sobald weitere Crews ausgebildet sind, sollen die Betriebszeiten ausgedehnt werden. Die neuen Naviexpress-Schiffe sind mit einem modernen Hybridantrieb ausgerüstet und verbrauchen trotz der höheren Fahrgeschwindigkeiten deutlich weniger fossile Energie als vergleichbare konventionelle Fähren. Das ist von grosser Bedeutung, denn die weitere Reduktion des CO₂-Fussabdrucks wird für die Schifffahrt in den kommenden Jahren ein zentrales Thema sein.

Welche Rolle spielt die Shiptec AG in dieser Thematik? Die Shiptec AG hat sich als das Kompetenzzentrum für nachhaltige, umweltfreundliche Antriebssysteme für die Binnenschifffahrt positioniert. Mit der MS Bubenberg der BLS auf dem Thunersee wurde im letzten Jahr ein weiteres Schiff auf eine Hybridlösung umgerüstet, und mit dem eMS Rütli der SGV AG hat im Sommer 2024 das siebte elektrische Fahrgastschiff der Schweiz den Betrieb aufgenommen. Für den Ägerisee wird im Winter 2024/2025 ein weiteres Schiff elektrifiziert. Diese Entwicklung wird zweifelsohne weitergehen und die Shiptec AG setzt alles daran, hier eine führende Rolle zu spielen.



Zu den kontrovers diskutierten Antriebskonzepten gehört der Wasserstoff. Ihre Einschätzung? Wasserstoff ist für die Schifffahrt in vielen Fällen eine interessante Alternative zum elektrischen Antrieb. Insbesondere für längere Kursfahrten, bei denen die Kapazität der Batterien nicht ausreicht und ein Aufladen während der kurzen Zwischenstopps nicht möglich ist. Allerdings muss man die aufwendigere technische Installation im Schiff selbst wie auch die komplexe Logistik des Energieträgers Wasserstoff einkalkulieren. Für die Betankung braucht es mindestens eine Wasserstoff-tankstelle, für grosse Seen womöglich mehrere. Die Shiptec AG entwickelt zurzeit die erste Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antriebsanlage für Fahrgastschiffe auf europäischen Binnengewässern. Sie wird im Sommer 2026 im Rundfahrtschiff MS Saphir auf dem Vierwaldstättersee den Betrieb aufnehmen. Ein wichtiger Meilenstein wurde im Jahr 2024 mit der Validierung des Konzepts mit der Klassifikationsgesellschaft «Lloyds Register» und dem Bundesamt für Verkehr bereits erreicht.

Wie wird sich die Shiptec AG 2025 weiterentwickeln?
Als schweizerisches Unternehmen mit hohen Stand-

ort- und Produktionskosten sind wir darauf angewiesen, durch innovative und kreative Mitarbeitende in den technologischen Neuentwicklungen von Produkten und Prozessen eine Spitzenposition einzunehmen und diese erfolgreich zu vermarkten. Wir werden unsere Aktivitäten noch stärker auf

«Die Reduktion des CO₂-Fussabdrucks rückt stärker in den Fokus.»

dieses Ziel ausrichten. Dann streben wir weitere Fortschritte in der Digitalisierung an, bis hin zum autonomen Betrieb. Unsere Kunden sind sich der Bedeutung bewusst und zunehmend bereit, digitale Lösungen und künstliche Intelligenz professionell zu nutzen – und für ihre Schiffe und deren Betrieb in die Digitalisierung zu investieren. Hier arbeiten wir an Produkten, die unsere Kunden und ihren Schiffsbetrieb erfolgreich unterstützen werden.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2025 geführt.

Ein weiteres erfreuliches Jahr



FREDY WAGNER
GESCHÄFTSFÜHRER
TAVOLAGO AG



HERR WAGNER, die Tavolago AG hat ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Wie zeigen sich die Zahlen übers Ganze? Mit einem Umsatz von 34 Mio. CHF erreichen wir das Vorjahresniveau – und dies, obwohl wir das Hotel Stern Luzern und das Eiszentrum Luzern nicht mehr betreiben. Das positive Betriebsergebnis (EBITDA) liegt bei erfreulichen 1,4 Mio. CHF, der Unternehmensgewinn sogar bei über 4 Mio. CHF. Letzteres hat auch damit zu tun, dass die lange offene Frage der Covid-19-Härtefallunterstützung mit dem Kanton Luzern nun definitiv und für die Tavolago AG positiv geregelt werden konnte.

Was waren die Highlights? Trotz der Wetterkapriolen im Frühling und Herbst konnte die Gastronomie auf dem See einen Umsatz von fast 15 Mio. CHF erzielen, 3 Prozent mehr als im Vorjahr. An Land sticht das Wirtshaus Taube heraus. Die Gastronomie und die acht Hotelzimmer erzielten im Geschäftsjahr 2024 eine Umsatzsteigerung von 13 Prozent. Auf dem Messeplatz Luzern konnten wir von einem Cateringauftrag für die Verpflegung der Sicherheitskräfte der Bürgenstock Friedenskonferenz profitieren. Einmal mehr haben wir bewiesen, dass wir auch ohne viel Anlaufzeit grosse Mengen in bester Qualität liefern und unterschiedlichste Gäste hervorragend verpflegen und bewirten können.

Wo so viel Licht ist, ist auch Schatten. Was waren die Wermutstropfen 2024? Wir mussten uns eingestehen, dass die angestrebte Wachstumsstrategie für den Cateringbereich zu ambitioniert war. Wir sind und bleiben vorwiegend in der Zentralschweiz aktiv. Dann haben wir beschlossen, den Pachtvertrag für das Tisch + Bar Shoppingrestaurant auslaufen zu lassen. Der Betrieb kam nach der Coronapandemie nie mehr richtig ins Laufen und wir werden ihn im Frühsommer 2025 vorzeitig schliessen. Mit der Wahl des Schliessungszeitpunktes konnten wir allen Mitarbeitenden, die dies wünschten, eine Anschlusslösung bei der Tavolago AG anbieten.

Gab es 2024 Erfolge, die Sie besonders freuen? Nach einigen Unsicherheiten im Vorfeld konnten wir mit der neuen Eigentümerin der Chärnsmatt, der Gemeinde Rothenburg, einen Anschlussmietvertrag abschliessen. Auch mit der Betreibergesellschaft der neuen Indoorsport- und Eventhalle Pilatus Arena in Kriens ist ein Cateringvertrag zustande gekommen. Tavolago AG wird für das VIP-Catering im Hospitality-Bereich zuständig sein und ist «Preferred Partner» für Grosscaterings in der Halle, die im Oktober 2025 eröffnet. Eine Erwähnung wert ist auch die 21. Schlager Nacht Luzern, die erstmals unter unserer Regie und mit 3'500 Gästen ein Erfolg war. Auf dem See zeigten die Aus- und Umorganisationen rund um die



kulinarischen Schifffahrten mit zusätzlichen Fahrten erste Früchte. Und auch für Rekorde über unsere ganze Firmengeschichte hinweg gesehen war die Gastronomie Vierwaldstättersee zuständig: Wir hatten im Jahr 2024 sowohl den umsatzstärksten 1. August als auch Silvester in der 18-jährigen Firmengeschichte der Tavolago AG.

Wie läuft es beim Langzeitprojekt «Stadthotel Tribtschen»? Sehr

gut. Ende 2024 ist die lang ersehnte Baubewilligung für das Hotelprojekt eingetroffen. Das bedeutet, dass die Eigentümer (HG Commerciale und Zentralschweizer Baumeisterverbände) den Rück- und Neubau im Frühling 2025 in Angriff nehmen. Und wir können nun unseren Teil der Arbeit vorantreiben, dazu gehören beispielsweise die definitive Festlegung der Inneneinrichtung und der Aufbau unserer Verkaufsstrukturen. Die Eröffnung des Hotels mit unseren 150 Zimmern in der ***-Superior-Klasse ist auf die Sommersaison 2027 hin geplant.

Da wird sich auch die Personalfrage wieder stellen. Hat sich die angespannte Lage beruhigt? Für die Tavolago AG war schon 2023 ein fast normales Personaljahr. Diese positive Entwicklung hat sich auch

2024 fortgesetzt. Gute Betriebe finden wieder einfacher qualifizierte Mitarbeitende. Die Tavolago AG hat in den letzten Jahren auf vielen Ebenen sehr grosse

«Unsere Bemühungen im Personalbereich tragen Früchte.»

Bemühungen unternommen, um sich als attraktive Arbeitgeberin hervorzuheben. Diese Anstrengungen zeigen nun ihre Wirkung.

Was sind weitere Schwerpunkte oder neue Entwicklungen für 2025? Einen Schwerpunkt werden wie bereits erwähnt die Arbeiten rund um das Stadthotel Tribtschen bilden. Daneben arbeiten wir hinter den Kulissen an zahlreichen Strategieprojekten, die unser Fundament im Hinblick auf weiteres Wachstum festigen. Und das neue Produkt «Legends of Lake Lucerne» auf dem Vierwaldstättersee wird uns fordern. Wir freuen uns sehr darauf!

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2025 geführt.

Wir freuen uns
über langfristige
Beziehungen.
Ganz herzlichen
Dank für das
Engagement
für unsere Unter-
nehmensgruppe!



Dienstjubiläen 2024 (20 Jahre und mehr)

| | | | |
|---------------------|---|-------------|----------|
| Martin Infanger | Kapitän | SGV AG | 45 Jahre |
| Robert Winkler | Maschinist 1 | SGV AG | 45 Jahre |
| Peter Steiner | Baustellenleiter, mechanische Werkstatt | Shiptec AG | 35 Jahre |
| Roland Zimmermann | Leiter Magazin | Shiptec AG | 35 Jahre |
| Marcel Flühler | Vorarbeiter, Malerei | Shiptec AG | 30 Jahre |
| Martin Gisler | Baustellenleiter, mechanische Werkstatt | Shiptec AG | 25 Jahre |
| Avdyl Kryeziu | Chefkoch Gastronomie Vierwaldstättersee | Tavolago AG | 25 Jahre |
| Susanne Mathis | Fachbereichsleiterin Kommerziell | SGV AG | 25 Jahre |
| Rudolf Stadelmann | Unternehmensentwicklung & Planung | Shiptec AG | 20 Jahre |
| Judith Zurfluh Hess | Kassierin 1 | SGV AG | 20 Jahre |



Pensionierungen 2024

| | | |
|----------------------------------|--|-------------|
| Martin Gisler | Baustellenleiter, mechanische Werkstatt | Shiptec AG |
| Elisabeth Kaiser | Service Messe Luzern | Tavolago AG |
| Irene Lang | Kundenberaterin Station Luzern | SGV AG |
| Maria de Fatima Marinho Teixeira | Service T + B/Gastronomie Vierwaldstättersee | Tavolago AG |
| Ivica Rezić | Techniker Werft Schlosserei | Shiptec AG |
| Georg Ritter | Kapitän | SGV AG |
| Roland Steger | Schiffsführer 3 | SGV AG |
| Karin Zemp | Service Messe Luzern | Tavolago AG |





Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024



PASCAL KOCH
LEITER FINANZEN & CONTROLLING
SGV HOLDING AG



Die SGV-Gruppe kann auf ein finanziell erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Alle Unternehmen der Gruppe erzielten im vergangenen Jahr Gewinne. Der konsolidierte Umsatz sank zwar um 4 Mio. CHF auf insgesamt 92 Mio. CHF. Die Profitabilität bzw. das Betriebsergebnis (EBITDA) stieg jedoch von 10,1 Mio. CHF im Vorjahr auf 12,7 Mio. CHF. Diese positive Entwicklung ist unter anderem auf die Rückkehr der Shiptec AG in die Gewinnzone zurückzuführen, nachdem sie im Vorjahr noch einen Verlust verzeichnet hatte. Insgesamt erwirtschaftete die SGV-Gruppe im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresgewinn von 9,6 Mio. CHF (Vorjahr 3,3 Mio. CHF). Rund 3,5 Mio. CHF dieses hohen Ergebnisses resultieren aus der Auflösung der Abgrenzung für die «Härtefallentschädigung 2020/2021» aus der Pandemiezeit.

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Konsolidierte Jahresrechnung

Die finanzielle Situation der SGV-Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2024 insgesamt positiv entwickelt, wodurch ihre Widerstandsfähigkeit weiter gestärkt wurde. Die Gruppe konnte die Liquiditätsreserven weiter ausbauen, um auch die einnahmeschwächeren Wintermonate ohne Liquiditätsengpässe zu

überstehen und für die anstehenden Investitionen gerüstet zu sein.

Der konsolidierte Umsatz der SGV-Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf 92 Mio. CHF, was einem Rückgang von 4 Mio. CHF oder 4,2% entspricht. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt



12,7 Mio. CHF (Vorjahr 10,1 Mio. CHF). Nach Abschreibungen von 6,4 Mio. CHF (Vorjahr 6,8 Mio. CHF) resultiert ein noch nie erreichter hoher konsolidierter Jahresgewinn von 9,6 Mio. CHF (Vorjahr 3,3 Mio. CHF).

Der Cashflow der SGV-Gruppe beläuft sich auf 14,8 Mio. CHF (Vorjahr –0,951 Mio. CHF). Die Gründe für diesen im Vorjahresvergleich grossen Unterschied liegen in der stichtagsbezogenen Betrachtung der Geldflussrechnung. Insbesondere im jahresübergreifenden Projektgeschäft der Shiptec AG führen die vertraglich vereinbarten Teilzahlungen bei der stichtagsbezogenen Betrachtung der Geldflussrechnung zu grösseren Verschiebungen zwischen einzelnen Geschäftsjahren.

Die Investitionstätigkeiten betrugen 4,6 Mio. CHF (Vorjahr 2,5 Mio. CHF). Die diesjährigen Investitionen wurden insbesondere in die Schiffsflotte, Schiffstationen, Restauration und in das neue ERP-System getätigt.

Das Erzielen eines Unternehmensgewinns ist für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf geplante Investitionen in den kommenden Jahren. Die erzielten Gewinne werden bei der SGV-Gruppe in die Infrastruktur

(v. a. Schiffsflotte, Werft, Gebäude und Gastronomie/Hotellerie) reinvestiert, um auch den kommenden Generationen attraktive Angebote auf dem und rund um den Vierwaldstättersee zu ermöglichen. Die SGV-Gruppe als umsichtiges mittelständisches Unternehmen strebt eine Ertragslage an, die ein selbstfinanziertes Wachstum und die Erhaltung unserer Unabhängigkeit gewährleistet.

Die SGV-Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 506 Mitarbeitende (391 Vollzeitstellen), was einer Abnahme von 1,5 % (2023: 397 Vollzeitstellen) entspricht.

Ergänzend zum Segmentbericht auf den Seiten 28/29 finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung der einzelnen Gruppengesellschaften.

SGV Holding AG

Die SGV Holding AG erzielt im Geschäftsjahr 2024 einen Betriebsertrag von 8,5 Mio. CHF (+ 3,1%), der sich aus 10 % externen Mieterträgen und 90 % internen Dienstleistungserträgen zusammensetzt.

Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von 7,4 Mio. CHF (Vorjahr 7,2 Mio. CHF), was einen EBITDA von 1,2 Mio. CHF (Vorjahr 1,1 Mio. CHF) ergibt. Nach

betrieblichen Abschreibungen von 0,9 Mio. CHF resultiert ein Betriebsgewinn (EBIT) von 243 TCHF (Vorjahr 144 TCHF).

Die SGV AG sowie die Tavolago AG sind aufgrund von Unterstützungsleistungen der öffentlichen Hand während der Pandemiejahre 2020 und 2021 von einer Dividendensperre bis ins Jahr 2024 bzw. 2025 betroffen. Aufgrund dessen können weder Dividenden der Tochtergesellschaften an die Muttergesellschaft SGV Holding AG noch eine Dividende der SGV Holding AG an die Aktionäre ausgeschüttet werden.

Die SGV Holding AG hat Ende Geschäftsjahr 2024 einen Grundstücksanteil bei der Anlegestelle in Flüelen an die Gemeinde Flüelen veräussert. Die Gemeinde plant, die Uferzone in den kommenden Jahren zugunsten der Bevölkerung attraktiver zu gestalten und entsprechende Investitionen zu tätigen. Der Verkaufsvertrag wurde im September 2024

ist der Personalaufwand im Berichtsjahr um rund 3,5 % angestiegen. Auch im Bereich Unterhalt Schiffsflotte und Landungsanlagen wurden mehr Mittel eingesetzt. Der Aufwand dafür stieg im Vorjahresvergleich um rund 4,3 % auf 7,6 Mio. CHF an. Der Gesamtbetriebsaufwand stieg bei der SGV AG im Vorjahresvergleich dementsprechend um 1,6 Mio. CHF oder 5,1 %. Dies führt in Verbindung mit der Umsatzsteigerung zu einem geringen Rückgang des Betriebsergebnisses auf Stufe EBITDA auf 9,6 Mio. CHF (Vorjahr 10,1 Mio. CHF). Nach betrieblichen Abschreibungen von 4,5 Mio. CHF resultiert für das Tochterunternehmen SGV AG ein ausserordentlich erfreulicher Gewinn (EBIT) von 5,2 Mio. CHF (Vorjahr 5,5 Mio. CHF).

SGV Express AG

Auch die SGV Express AG verzeichnet im Jahr 2024 eine sehr erfreuliche Steigerung der Personenfrequenzen und steigert den Umsatz gegenüber Vorjahr um 253 TCHF auf 2,8 Mio. CHF (+9,8 %). Sie profitiert davon, dass viele Gäste, vor allem ausländische, die Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock–Luzern als kurze Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee nutzen.

Das Ergebnis auf Stufe EBITDA erreicht einen Wert von 1,0 Mio. CHF (Vorjahr 1,1 Mio. CHF). Nach Abschreibungen von 422 TCHF

resultiert wie bereits im Vorjahr ein aussergewöhnlich erfreulicher Unternehmensgewinn auf Stufe EBIT von 537 TCHF (Vorjahr 527 TCHF).

Die Tourismusregion Luzern kann auf das erfolgreichste Jahr ihrer Geschichte zurückblicken. Noch nie zuvor wurden in der Stadt Luzern und der Region so viele Logiernächte verzeichnet wie im Geschäftsjahr 2024. Dabei wurde sogar das Vorpandemie-Niveau übertroffen.

Diese positive Entwicklung kommt auch der SGV AG zugute, da internationale Touristen weniger wetterabhängig sind. Trotz des häufig regnerischen Wetters im Frühling und Herbst konnte die SGV AG erfreuliche Frequenzzahlen verzeichnen. Die meisten internationalen Gäste stammten aus den USA, gefolgt von Deutschland.

Shiptec AG

Die Shiptec AG konnte im Geschäftsjahr 2024 erfreulicherweise wieder in die Gewinnzone zurückkehren und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Grossauftrag in Lausanne bereinigen.

Das Geschäftsjahr 2024 der Shiptec AG wurde, wie bereits in den Vorjahren, massgeblich vom Projekt

«Die SGV AG konnte erstmalig die Umsatzgrenze von 42 Mio. CHF knacken.»

unterzeichnet, während der Grundbucheintrag und der Zahlungseingang in Höhe von 2,1 Mio. CHF im Januar 2025 erfolgten. Daher wird der Ertrag im kommenden Geschäftsjahr 2025 verbucht. In der Jahresrechnung der SGV Holding AG ist dieser Vorgang unter «Ereignisse nach dem Bilanzstichtag» ausgewiesen.

SGV AG

Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG verzeichnet im Geschäftsjahr 2024 einen weiteren Anstieg der Umsatzzahlen auf ein neues Rekordergebnis. Der Betriebsertrag erhöht sich auf 41,9 Mio. CHF, verglichen mit 40,8 Mio. CHF im Vorjahr, was einer Steigerung von 1,1 Mio. CHF oder 2,7 % entspricht.

Insgesamt waren rund 2,7 Mio. Gäste mit der SGV AG (ohne SGV Express AG) auf dem Vierwaldstättersee unterwegs. Die Rekordwerte des Vorjahres konnten damit mit einer geringen Abweichung egalisiert werden. Der Verkehrsertrag steigerte sich auf 39,2 Mio. CHF (Vorjahr 37,8 Mio. CHF), was einer Steigerung von 1,4 Mio. CHF oder 3,8 % entspricht.

Infolge Lohnmassnahmen sowie partieller Neuanstellungen zur Entlastung von Mitarbeitenden sowie zur Nachwuchssicherung im Bereich Nautik

Naviexpress in Lausanne beeinflusst. Der Naviexpress 2 konnte am 23. Juli 2024 an den Kunden übergeben werden, während die Übergabe von Schiff 1 bereits am 1. Januar 2024 erfolgte. Die im Geschäftsbericht 2023 erwähnte aussergerichtliche Konfliktlösung bei den strittigen Punkten und deren Kostenfolgen konnte im Frühling 2024 zwischen der Shiptec AG und der CGN SA abgeschlossen werden. Im Jahresabschluss 2023 (Vorjahr) hatten wir für die damit zusammenhängenden Unsicherheiten entsprechende Abgrenzungen in Form von Mindererträgen vorgenommen, welche sich damals negativ auf das im Vorjahr präsentierte Geschäftsergebnis auswirkten.

Im Jahr 2024 hat sich der Betriebsertrag der Shiptec AG von 27,8 Mio. CHF um 4 Mio. CHF auf 23,8 Mio. CHF reduziert. Während der externe Umsatz um 5,3 Mio. CHF auf 13 Mio. CHF gesunken ist, konnte der gruppeninterne Ertrag um 1,3 Mio. CHF auf 10,9 Mio. CHF gesteigert werden. Umsatzschwankungen sind im industriellen Projektgeschäft üblich und stehen in diesem Fall hauptsächlich mit dem Grossauftrag am Genfersee in Verbindung.

Auf Stufe EBITDA weist die Shiptec AG ein Geschäftsergebnis von 258 TCHF (Vorjahr –3,3 Mio. CHF) aus. Nach Abschreibungen von 0,2 Mio. CHF resultiert ein EBIT von 60 TCHF (Vorjahr –3,4 Mio. CHF).

Tavolago AG

Die Tavolago AG kann nach dem starken Vorjahr erneut auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2024 blicken und verzeichnet konstant hohe Gäste und Umsatzzahlen. Die Tavolago AG erzielt im Berichtsjahr 2024 einen Betriebsertrag von 33,8 Mio. CHF (Vorjahr 34 Mio. CHF), was einem geringen Umsatzrückgang von 0,5 % entspricht. Der Umsatzrückgang steht im Zusammenhang mit der Schliessung von zwei Restaurantsbetrieben. Der Betriebsaufwand liegt unverändert bei 32,5 Mio. CHF (Vorjahr 32,5 Mio. CHF) und ergibt auf Stufe EBITDA ein Ergebnis von 1,3 Mio. CHF (Vorjahr 1,6 Mio. CHF). Dies entspricht 4 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr 4,6 %). Nach Abzug von Abschreibungen von 0,4 Mio. CHF (Vorjahr 0,6 Mio. CHF) resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von 0,9 Mio. CHF (Vorjahr 0,9 Mio. CHF). Damit erreichte die Tavolago AG erneut das Rekordergebnis des vergangenen Geschäftsjahres.

Covid-19-Härtefallunterstützung

Im Februar 2022 erhielt die Tavolago AG eine Covid-19-Härtefallunterstützung für den Zeitraum vom Januar 2020 bis 30. Juni 2021 in Form eines Ä-fonds-perdu-Beitrages im Umfang von

7,7 Mio. CHF zugesprochen. Von diesem Betrag hat die Tavolago AG im Geschäftsjahr 2021 anteilmässig 2,6 Mio. CHF erfolgswirksam verbucht. Der Restbetrag von 5,1 Mio. CHF befand sich seither in den passiven Rechnungsabgrenzungen. Bisher war nicht

«Die finanzielle Widerstandsfähigkeit der SGV-Gruppe wurde weiter gestärkt.»

geklärt, welchen Anteil von diesen 5,1 Mio. CHF die Tavolago AG für sich beanspruchen kann und welcher Betrag an den Kanton Luzern zurückgeführt werden muss. Im März 2024 wurde die Tavolago AG vom Kanton Luzern in Kenntnis gesetzt, dass 3,5 Mio. CHF einbehalten werden können und 1,6 Mio. CHF an den Kanton Luzern zurückzuführen sind. Diese Rückforderung bzw. Einschätzung des Kantons deckt sich mit den Berechnungen der Tavolago AG. Die 3,5 Mio. CHF, welche die Tavolago AG einbehalten kann, konnten nun im Geschäftsjahr 2024 als ausserordentlicher Ertrag erfolgswirksam verbucht werden. Damit konnte rückwirkend ein grosser Teil der Covid-Verluste der Tavolago AG in den Jahren 2020 und 2021 gedeckt werden.

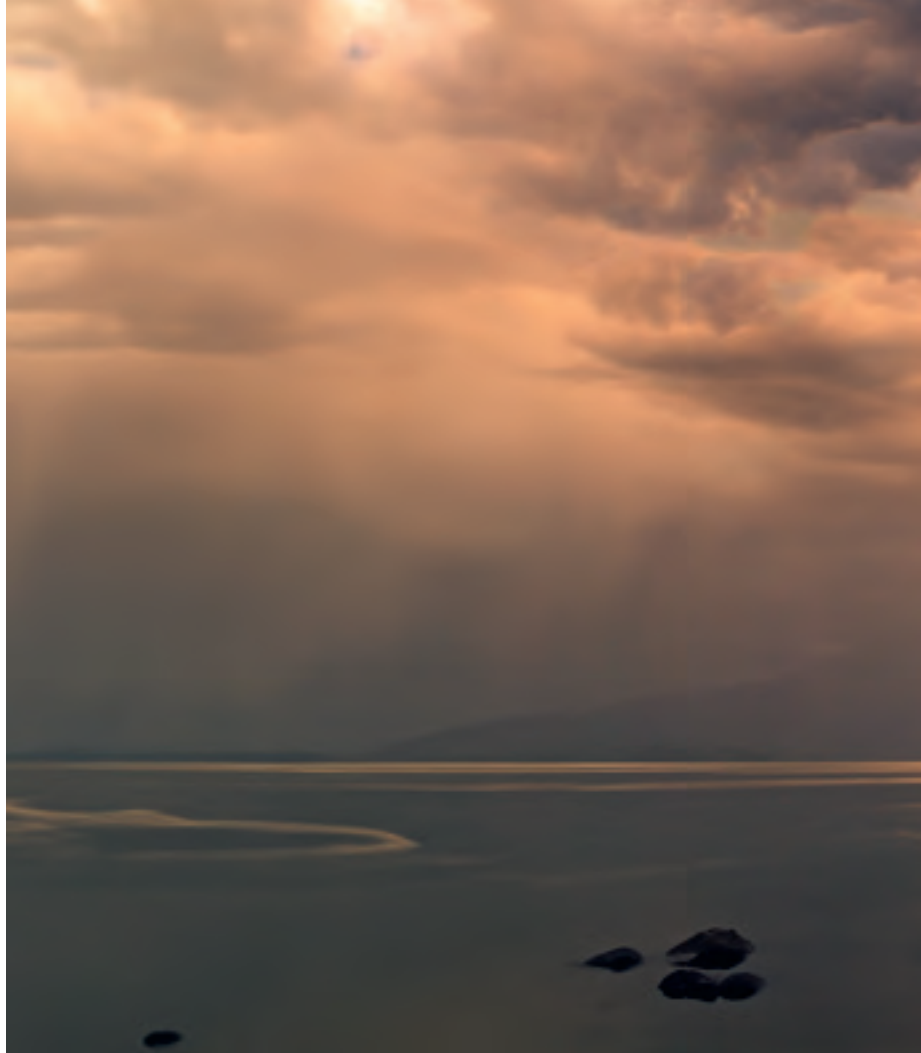
Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der SGV-Gruppe gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlausage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und bewertet. Mit den vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden die identifizierten Risiken soweit möglich vermieden, vermindert oder – wenn möglich – versichert. Die letzte Risikobeurteilung wurde im vierten Quartal 2024 durch die Gruppenleitung durchgeführt und die entsprechenden Resultate wurden dem Verwaltungsrat am 7. Februar 2025 präsentiert, welche von diesem diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen wurden.

Rückstellung für klimaneutrale

Antriebstechnologien bei SGV AG

Die Umrüstung von Schiffen auf klimaneutrale Antriebstechnologien ist sehr investitionsintensiv und bedarf zu deren Finanzierung finanzielle Reserven, aufgebaut über mehrere Geschäftsjahre. Mit dem Umbau des eMS Rütli auf einen Elektroantrieb wurde das erste Schiff aus der SGV-Flotte mit einem CO₂-neutralen Antrieb ausgestattet. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 1,4 Mio. CHF und wurden, wie bereits im Geschäftsbericht



des Vorjahres angekündigt, über diese Rückstellung finanziert. Die Arbeiten zur Umrüstung des eMS Rütli wurden von unserer Tochtergesellschaft Shiptec AG vorgenommen. Der Weg von flächendeckenden klimaneutralen Antriebstechnologien in der Schifffahrt ist noch lang und mit vielen Unsicherheiten verbunden und gilt damit als sehr herausfordernd. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Rückstellung nach der erwähnten Teilauflösung (eMS Rütli) zugleich wieder im Betrag von 0,2 Mio. CHF auf 2,6 Mio. CHF zu erhöhen. Das nächste Projekt, welches von der Rückstellung für klimaneutrale Antriebstechnologien profitieren wird, ist die Umrüstung des MS Saphir. Bekanntlich soll dieses Schiff ab Herbst 2025 auf ein Wasserstoff-Brennstoffzellen-System umgerüstet werden.

Rückstellung für nicht versicherbaren Betriebsunterbruch bei SGV AG und Tavolago AG

In der Vergangenheit konnte das Risiko des Betriebsunterbruchs der SGV AG infolge Hochwassers des Vierwaldstättersees durch eine Versicherung zumindest teilweise abgedeckt werden. Im Geschäftsjahr 2021 wurde aufgrund dieser Versicherung für den hochwasserbedingten Ertragsausfall bei der SGV ein Betrag in Höhe von 0,7 Mio. CHF ausbezahlt. Für den Ertragsausfall der Tavolago wurden

damals nochmals knapp 0,2 Mio. CHF vergütet. Diese Art des Betriebsunterbruchs ist bei Schweizer Versicherungen ab Geschäftsjahr 2022 nicht mehr zu einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis versicherbar. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, hat die SGV AG bzw. die Tavolago AG in den Vorjahren eine entsprechende Rückstellung in Höhe von 0,7 Mio. CHF bzw. 0,1 Mio. CHF gebildet. Diese Massnahme stellt sicher, dass wir auch in Zukunft in der Lage sind, mit den Auswirkungen von Hochwasserschäden oder anderen Betriebsunterbrüchen umzugehen, ohne dass die jeweilige Jahresrechnung dadurch übermässig belastet wird. Der Tatsache des Geldabflusses bzw. der fehlenden Einnahmen im Schadenfall kann jedoch auch mit einer Rückstellung nicht entgegnet werden.

Zweckgebundene Erbschaften zur Erhaltung der Dampfschiffe

In den Geschäftsjahren 2022 und 2023 erhielt die SGV AG aus zwei Vermächtnissen zweckgebundene Erbschaften in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. CHF zur Erhaltung der Dampfschiffe. Diese Mittel wurden bisher nicht verwendet und werden in den kommenden Jahren gezielt für Instandhaltungs- und Investitionsaufträge zugunsten der Dampfschiffflotte eingesetzt.



Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV-Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV-Gruppe umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Zum 31. Dezember 2024 erreichte der Deckungsgrad eine Quote von 108 %, im Vergleich zu 103,75 % im Vorjahr. Der erfreuliche Anstieg des Deckungsgrads im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die positive Performance der Vermögensanlagen an den Finanzmärkten von +7,5 % zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Pensionskasse durch den Anstieg des Deckungsgrads ihre Widerstandsfähigkeit weiter ausgebaut. Dadurch steigen auch die Reserven für potenziell schlechtere Jahre in Bezug auf die Anlageperformance. Gemäss Artikel 65b lit. c BVG ist sicherzustellen, dass angemessene Wertschwankungsreserven priorisiert werden. Unzureichende Wertschwankungsreserven könnten die Risikofähigkeit beeinträchtigen und die finanzielle Sicherheit der Vorsorgeeinrichtung gefährden. Daher bleibt die bisherige Rückstellung für die «Sanierung Pensionskasse Symova» in Höhe von 1,5 Mio. CHF bestehen, bis die reglementarischen Wertschwankungsreserven vollständig aufgebaut sind.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Das vergangene Geschäftsjahr 2024 verlief für die SGV-Gruppe sehr erfreulich. Gleichzeitig wissen wir, dass die Zukunft mehr denn je von grossen geopolitischen Marktverwerfungen geprägt ist: Die ungewisse Entwicklung des Krieges in der Ukraine, der Nahostkonflikt, die Folgen des starken Frankens für den Schweizer Tourismus oder der Arbeitskräftemangel erschweren einen Ausblick. Das finanziell gute Gesamtergebnis 2024 stärkt aber auf jeden Fall unsere unternehmerische Widerstandsfähigkeit (Resilienz). Das grossartige Engagement vieler unserer über 500 Mitarbeitenden macht die SGV-Gruppe einzigartig. Dafür bedanken wir uns im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung ganz herzlich. Ebenso geht unser Dank an unsere Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre, deren Vertrauen und Loyalität für uns zentral sind. Mit Optimismus und einer klaren Vision für die Zukunft startet die SGV-Gruppe in das neue Geschäftsjahr. Dank einer soliden Basis und positiver Entwicklungen blickt sie zuversichtlich auf die bevorstehenden Herausforderungen und Chancen.

Bilanz

Beträge in TCHF

| Aktiven | | Erläuterungen Seiten 32–35 | 31.12.2024 | % | 31.12.2023 | % |
|--|----|----------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| Umlaufvermögen | | | | | | |
| Flüssige Mittel | | | 28'206 | | 18'068 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1 | | 11'449 | | 13'659 | |
| Anzahlungen an Lieferanten | 2 | | 0 | | 735 | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 3 | | 616 | | 668 | |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 4 | | 2'375 | | 6'963 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 5 | | 332 | | 597 | |
| Total Umlaufvermögen | | | 42'979 | 56,9 | 40'690 | 54,1 |
| Anlagevermögen | | | | | | |
| Finanzanlagen | | | 1'084 | | 594 | |
| Sachanlagen in Bau | | Anlagenspiegel | 1'659 | | 483 | |
| Sachanlagen | | Anlagenspiegel | 29'233 | | 32'843 | |
| Immaterielle Anlagen | | Anlagenspiegel | 632 | | 549 | |
| Total Anlagevermögen | | | 32'608 | 43,1 | 34'468 | 45,9 |
| Total Aktiven | | | 75'588 | 100,0 | 75'158 | 100,0 |
| Passiven | | | | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | 3'000 | | 6'284 | |
| Anzahlungen von Kunden | | | 614 | | 542 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 6 | | 406 | | 2'219 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 7 | | 3'285 | | 7'130 | |
| Kurzfristige Rückstellungen | 8 | | 1'838 | | 1'763 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | | 9'143 | 12,1 | 17'938 | 23,9 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | | | | |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 9 | | 3'190 | | 3'310 | |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 10 | | 15'363 | | 15'363 | |
| Langfristige Rückstellungen | 11 | | 8'826 | | 9'039 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | | | 27'378 | 36,2 | 27'712 | 36,9 |
| Total Fremdkapital | | | 36'522 | 48,3 | 45'650 | 60,7 |
| Eigenkapital | | | | | | |
| Aktienkapital | | Eigenkapitalspiegel | 6'500 | | 6'500 | |
| Gewinnreserven | | Eigenkapitalspiegel | 23'079 | | 19'773 | |
| Eigene Kapitalanteile | | Eigenkapitalspiegel | –72 | | –70 | |
| Konsolidierter Jahresgewinn | | Eigenkapitalspiegel | 9'559 | | 3'304 | |
| Total Eigenkapital | | | 39'066 | 51,7 | 29'508 | 39,3 |
| Total Passiven | | | 75'588 | 100,0 | 75'158 | 100,0 |

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

| Betriebsertrag | Erläuterungen Seiten 32–35 | 2024 | % | 2023 | % |
|--|----------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| Verkehrsertrag | 12 | 41'207 | 44,8 | 39'649 | 41,3 |
| Abgeltung öffentliche Hand | | 338 | 0,4 | 809 | 0,8 |
| Ertrag Gastronomie | 13 | 33'573 | 36,5 | 33'751 | 35,1 |
| Ertrag Shiptec AG | 14 | 11'951 | 13,0 | 18'270 | 19,0 |
| Aktivierte Eigenleistungen | | 3'855 | 4,2 | 2'378 | 2,5 |
| Übriger Ertrag | 15 | 1'115 | 1,2 | 1'204 | 1,3 |
| Total Betriebsertrag | | 92'040 | 100,0 | 96'061 | 100,0 |
| Betriebsaufwand | | | | | |
| Materialaufwand | 16 | –17'611 | –19,1 | –23'615 | –24,6 |
| Personalaufwand | 17 | –45'865 | –49,8 | –45'832 | –47,7 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 18 | –15'875 | –17,2 | –16'499 | –17,2 |
| Total Betriebsaufwand | | –79'351 | –86,2 | –85'946 | –89,5 |
| EBITDA | | 12'689 | 13,8 | 10'115 | 10,5 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | Anlagenspiegel | –6'422 | –7,0 | –6'829 | –7,1 |
| EBIT | | 6'267 | 6,8 | 3'286 | 3,4 |
| Finanzertrag | | 198 | 0,2 | 254 | 0,3 |
| Finanzaufwand | | –161 | –0,2 | –298 | –0,3 |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern | | 6'304 | 6,8 | 3'242 | 3,4 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 19 | 3'499 | 3,8 | 90 | 0,1 |
| Jahresergebnis vor Steuern | | 9'803 | 10,7 | 3'332 | 3,5 |
| Direkte Steuern | | –244 | –0,3 | –27 | 0,0 |
| Konsolidierter Jahresgewinn | | 9'559 | 10,4 | 3'304 | 3,4 |

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

| Geschäftstätigkeit (indirekte Methode) | 2024 | 2023 |
|--|---------------|---------------|
| Konsolidierter Jahresgewinn | 9'559 | 3'304 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | 6'422 | 6'829 |
| Veränderung Sachanlagen im Bau | 28 | 0 |
| Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen | -13 | -90 |
| Nicht fondswirksame Veränderung Finanzanlagen | 0 | -594 |
| Veränderung kurzfristige Rückstellungen | 75 | 296 |
| Veränderung langfristige Rückstellungen | -214 | 535 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2'210 | -4'237 |
| Veränderung geleistete Anzahlungen | 735 | 138 |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen | 52 | 107 |
| Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 4'588 | -5'656 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 264 | -347 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -3'284 | 274 |
| Veränderung übrige Verbindlichkeiten | -1'813 | -153 |
| Veränderung erhaltene Anzahlungen | 72 | -10 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten | -3'845 | -1'347 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow) | 14'836 | -951 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen in Sachanlagen | -2'478 | -2'297 |
| Investitionen in Sachanlagen im Bau | -1'339 | -237 |
| Devestitionen von Sachanlagen | 15 | 90 |
| Investitionen in Finanzanlagen | -490 | 0 |
| Investitionen in immaterielle Anlagen | -286 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -4'578 | -2'444 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | -120 | -120 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -120 | -120 |
| Veränderung flüssige Mittel | 10'138 | -3'515 |
| Nachweis Veränderung flüssige Mittel | | |
| Stand 01.01. | 18'068 | 21'583 |
| Stand 31.12. | 28'206 | 18'068 |
| Veränderung flüssige Mittel | 10'138 | -3'515 |

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

| | Sachanlagen im Bau | Schiffe | Immobilien | Mobilien, IT, Geräte, Fahrzeuge | Immaterielle Anlagen | Total |
|--|-----------------------|----------------|---------------|------------------------------------|-------------------------|----------------|
| Anschaffungswert per 01.01.2024 | 483 | 113'264 | 25'283 | 32'950 | 2'368 | 174'348 |
| Zugänge | 1'339 | 2'014 | 241 | 222 | 286 | 4'101 |
| Umklassierungen | -134 | 110 | 0 | 24 | 0 | 0 |
| Abgänge (über Erfolgsrechnung) | -28 | 0 | 0 | -2 | 0 | -30 |
| Anschaffungswert per 31.12.2024 | 1'659 | 115'388 | 25'524 | 33'194 | 2'653 | 178'418 |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024 | 0 | 95'132 | 15'314 | 28'208 | 1'819 | 140'474 |
| Abschreibungen Berichtsjahr | 0 | 4'071 | 807 | 1'342 | 202 | 6'422 |
| Umklassierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | -2 | 0 | -2 |
| Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024 | 0 | 99'203 | 16'121 | 29'548 | 2'021 | 146'894 |
| Nettobuchwert per 31.12.2024 | 1'659 | 16'185 | 9'403 | 3'646 | 632 | 31'525 |
| | | | | | | |
| Anschaffungswert per 01.01.2023 | 245 | 112'301 | 24'760 | 32'140 | 2'368 | 171'813 |
| Zugänge | 441 | 759 | 525 | 810 | 0 | 2'536 |
| Umklassierungen | -204 | 204 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | -1 | 0 | 0 | -1 |
| Anschaffungswert per 31.12.2023 | 483 | 113'264 | 25'283 | 32'950 | 2'368 | 174'348 |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023 | 0 | 90'815 | 14'522 | 26'742 | 1'565 | 133'645 |
| Abschreibungen Berichtsjahr | 0 | 4'317 | 792 | 1'466 | 254 | 6'829 |
| Umklassierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2023 | 0 | 95'132 | 15'314 | 28'208 | 1'819 | 140'474 |
| Nettobuchwert per 31.12.2023 | 483 | 18'132 | 9'969 | 4'742 | 549 | 33'874 |

Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

| Eigenkapital | Aktienkapital | Gewinnreserven | Eigene Kapitalanteile | Total |
|------------------------------------|---------------|----------------|--------------------------|---------------|
| Eigenkapital per 01.01.2024 | 6'500 | 23'079 | -70 | 29'508 |
| Konsolidierter Jahresgewinn | 0 | 9'559 | -2 | 9'557 |
| Eigenkapital per 31.12.2024 | 6'500 | 32'638 | -72 | 39'066 |
| Eigenkapital per 01.01.2023 | 6'500 | 19'773 | -70 | 26'203 |
| Konsolidierter Jahresgewinn | 0 | 3'304 | 0 | 3'304 |
| Eigenkapital per 31.12.2023 | 6'500 | 23'077 | -70 | 29'508 |

Segmentbericht

Beträge in TCHF

| | SGV Holding AG | | SGV AG | | SGV Express AG | |
|---|----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|--------------|
| | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 |
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| Verkehrsertrag | | | 39'209 | 37'756 | 2'811 | 2'544 |
| Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material) | | | | | | |
| Ertrag Gastronomie | | | | | | |
| Aktivierter Eigenleistungen | | | | | | |
| Übrige Erträge | 830 | 812 | 556 | 1'077 | 7 | 22 |
| Total Lieferungen und Leistungen Dritte | 830 | 812 | 39'765 | 38'834 | 2'818 | 2'566 |
| Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe | 7'739 | 7'498 | 2'093 | 1'928 | 0 | 0 |
| Total Nettoerlös | 8'569 | 8'311 | 41'858 | 40'762 | 2'818 | 2'566 |
| EBITDA | 1'164 | 1'092 | 9'639 | 10'125 | 958 | 1'072 |
| EBITDA-Marge (in %) | 13,6 | 13,1 | 23,0 | 24,8 | 34,0 | 41,8 |
| EBIT | 241 | 144 | 5'173 | 5'544 | 537 | 527 |
| EBIT-Marge (in %) | 2,8 | 1,7 | 12,4 | 13,6 | 19,1 | 20,6 |
| Investitionen (–) / Desinvestitionen (+) | –1'905 | 90 | –3'118 | 1'801 | –191 | 0 |
| Free Cashflow | 1'518 | 1'339 | 8'286 | 5'134 | 794 | 767 |
| Free Cashflow-Marge (in %) | 17,7 | 16,1 | 19,8 | 12,6 | 28,2 | 29,9 |
| Bilanz | | | | | | |
| Umlaufvermögen | 9'806 | 8'473 | 25'325 | 14'533 | 2'833 | 1'718 |
| Anlagevermögen | 20'873 | 19'890 | 27'190 | 28'538 | 2'609 | 2'840 |
| Total Aktiven | 30'679 | 28'363 | 52'515 | 43'070 | 5'442 | 4'557 |
| Fremdkapital | 10'185 | 8'121 | 30'269 | 26'031 | 3'833 | 3'452 |
| Eigenkapital | 20'494 | 20'242 | 22'246 | 17'040 | 1'609 | 1'106 |
| Total Passiven | 30'679 | 28'363 | 52'515 | 43'070 | 5'442 | 4'557 |

Segmentbericht

Beträge in TCHF

| | Shiptec AG | | Tavolago AG | | SGV-Gruppe (vor Elimination) | |
|--|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------------|----------------|
| | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 |
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| Verkehrsertrag | | | | | 42'020 | 40'301 |
| Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material) | 12'981 | 18'270 | | | 12'981 | 18'270 |
| Ertrag Gastronomie | | | 31'473 | 31'847 | 31'473 | 31'847 |
| Aktiviert Eigenleistungen | 6 | 29 | | | 6 | 29 |
| Übrige Erträge | 20 | 14 | 2'139 | 1'992 | 3'552 | 3'917 |
| Total Lieferungen und Leistungen Dritte | 13'007 | 18'312 | 33'612 | 33'840 | 90'031 | 94'364 |
| Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe | 10'858 | 9'501 | 225 | 181 | 20'916 | 19'109 |
| Total Nettoerlös | 23'865 | 27'813 | 33'837 | 34'021 | 110'947 | 113'473 |
| EBITDA | 258 | -3'256 | 1'341 | 1'549 | 13'360 | 10'582 |
| EBITDA-Marge (in %) | 1,1 | -11,7 | 4,0 | 4,6 | 12,0 | 9,3 |
| EBIT | 60 | -3'441 | 926 | 978 | 6'937 | 3'753 |
| EBIT-Marge (in %) | 0,3 | -12,4 | 2,7 | 2,9 | 6,3 | 3,3 |
| Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) | -5 | -6'214 | 0 | 90 | -5'219 | -4'233 |
| Free Cashflow | -172 | -1'192 | -168 | -2'143 | 10'258 | 3'905 |
| Free Cashflow-Marge (in %) | -0,7 | -4,3 | -0,5 | -6,3 | 9,2 | 3,4 |
| Bilanz | | | | | | |
| Umlaufvermögen | 6'372 | 14'876 | 13'096 | 13'411 | 57'432 | 53'010 |
| Anlagevermögen | 848 | 1'025 | 1'388 | 1'803 | 52'907 | 54'095 |
| Total Aktiven | 7'220 | 15'901 | 14'484 | 15'214 | 110'339 | 107'105 |
| Fremdkapital | 4'156 | 12'942 | 5'183 | 10'078 | 53'626 | 60'623 |
| Eigenkapital | 3'064 | 2'959 | 9'301 | 5'136 | 56'714 | 46'482 |
| Total Passiven | 7'220 | 15'901 | 14'484 | 15'214 | 110'339 | 107'105 |
| | SGV-Gruppe (vor Elimination) | | Elimination | | SGV-Gruppe (nach Elimination) | |
| | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 |
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| Verkehrsertrag | 42'020 | 40'301 | -813 | -652 | 41'208 | 39'649 |
| Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material) | 12'981 | 18'270 | -1'030 | 0 | 11'951 | 18'270 |
| Ertrag Gastronomie | 31'473 | 31'847 | 2'100 | 0 | 33'573 | 31'847 |
| Aktiviert Eigenleistungen | 6 | 29 | 3'849 | 2'349 | 3'855 | 2'378 |
| Übrige Erträge | 3'552 | 3'917 | -2'099 | 0 | 1'453 | 3'917 |
| Total Lieferungen und Leistungen Dritte | 90'031 | 94'364 | 2'008 | 1'697 | 92'040 | 96'061 |
| Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe | 20'916 | 19'109 | -20'916 | -19'109 | 0 | 0 |
| Total Nettoerlös | 110'947 | 113'472 | -18'907 | -17'411 | 92'040 | 96'061 |
| EBITDA | 13'360 | 10'582 | -671 | -467 | 12'689 | 10'115 |
| EBITDA-Marge (in %) | 12,0 | 9,3 | | | 13,8 | 10,5 |
| EBIT | 6'937 | 3'753 | -671 | -467 | 6'267 | 3'286 |
| EBIT-Marge (in %) | 6,3 | 3,3 | | | 6,8 | 3,4 |
| Investitionen | -5'219 | -4'233 | 641 | 1'697 | -4'578 | -2'536 |
| Free Cashflow | 10'258 | 3'905 | 0 | -7'300 | 10'258 | -3'395 |
| Free Cashflow-Marge (in %) | 9,2 | 3,4 | | | 11,1 | -3,5 |
| Bilanz | | | | | | |
| Umlaufvermögen | 57'432 | 53'010 | -14'453 | -12'321 | 42'979 | 40'690 |
| Anlagevermögen | 52'907 | 54'095 | -20'299 | -19'627 | 32'608 | 34'468 |
| Total Aktiven | 110'339 | 107'105 | -34'751 | -31'947 | 75'588 | 75'158 |
| Fremdkapital | 53'626 | 60'623 | -17'104 | -14'972 | 36'522 | 45'650 |
| Eigenkapital | 56'714 | 46'482 | -17'647 | -16'975 | 39'066 | 29'508 |
| Total Passiven | 110'339 | 107'105 | -34'751 | -31'947 | 75'588 | 75'158 |

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2024

1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die vollkonsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

Sämtliche Beträge sind in 1'000 CHF aufgeführt. Daher können minimale Rundungsdifferenzen bei den Totalbeträgen entstehen.

2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

| Name und Rechtsform | Sitz | 2024 | | 2023 | |
|---------------------|--------|---------|---------|---------|---------|
| | | Kapital | Stimmen | Kapital | Stimmen |
| SGV Holding AG | Luzern | n/a | n/a | n/a | n/a |
| SGV AG | Luzern | 100% | 100% | 100% | 100% |
| SGV Express AG | Luzern | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Shiptec AG | Luzern | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Tavolago AG | Luzern | 100% | 100% | 100% | 100% |

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV-Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbszeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

3. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und angefangene Arbeiten zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte und angefangenen Arbeiten an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Es werden pauschale Wertberichtigungen im steuerlich zulässigen Rahmen gebildet. Langfristige Fertigungsaufträge werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC-Methode) bewertet. Dabei wird eine anteilige Marge nach Fertigungsfortschritt ermittelt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV-Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV-Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost to cost) ermittelt.

Sachanlagen im Bau

Die Sachanlagen im Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Neben betriebswirtschaftlichen Abschreibungen können auch steuerrechtliche Abschreibungen vorgenommen werden. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

| Sachanlagen | Nutzungsdauer | Methode |
|---|---------------|--------------------|
| Immobilien, feste Einrichtungen | 10–66,7 Jahre | 1,5–10,0 % linear |
| Schiffe und schwimmende Anlagen | 5–25 Jahre | 4,0–20,0 % linear |
| Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar | 4–10 Jahre | 10,0–25,0 % linear |
| Fahrzeuge und EDV | 4–6,7 Jahre | 15,0–25,0 % linear |

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen und steuerrechtlichen Grundsätzen vorgenommen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

| Euro | 2024 | 2023 |
|--------|---------|---------|
| Bilanz | 0,94110 | 0,93210 |

Dabei sind die obigen Stichtagskurse per 31.12.2024 angewendet worden.

Beträge in TCHF

4. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

| 1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2024 | 2023 |
|---|---------------|---------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11'785 | 13'852 |
| Delkredere | -336 | -193 |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11'449 | 13'659 |
| 2) Anzahlungen an Lieferanten | 2024 | 2023 |
| Lieferanten Kundenaufträge | 0 | 735 |
| Total Anzahlungen an Lieferanten | 0 | 735 |
| 3) Übrige kurzfristige Forderungen | 2024 | 2023 |
| Oberzolldirektion | 247 | 449 |
| Mehrwertsteuer | 153 | 0 |
| Mietzinskaution | 100 | 100 |
| Sozialversicherungen | 62 | 33 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 54 | 86 |
| Total übrige kurzfristige Forderungen | 616 | 668 |
| 4) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 2024 | 2023 |
| Gastronomie | 1'212 | 1'062 |
| Schiffstechnik | 126 | 95 |
| Schiffahrt | 136 | 175 |
| Angefangene Arbeiten für Dritte | 901 | 5'631 |
| Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 2'375 | 6'963 |
| 5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 2024 | 2023 |
| Vorausbezahlte Aufwendungen | 208 | 384 |
| Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 125 | 213 |
| Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 332 | 597 |
| 6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2024 | 2023 |
| Mehrwertsteuer | 0 | 924 |
| Löhne/Sozialversicherungen | 258 | 1'219 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 148 | 76 |
| Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 406 | 2'219 |
| 7) Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 2024 | 2023 |
| Härtefallentschädigung 2020/2021 | 0 | 5'140 |
| Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten | 3'285 | 1'990 |
| Total passive Rechnungsabgrenzungsposten | 3'285 | 7'130 |

| | | |
|--|---------------|---------------|
| 8) Kurzfristige Rückstellungen | 2024 | 2023 |
| Ferien und Überzeit | 1'789 | 1'714 |
| Renovation Stationen und Landeanlagen | 49 | 49 |
| Total kurzfristige Rückstellungen | 1'838 | 1'763 |
| 9) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 2024 | 2023 |
| Hypothekendarlehen | 3'190 | 3'310 |
| Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 3'190 | 3'310 |
| 10) Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 2024 | 2023 |
| Darlehen neue Regionalpolitik (NRP) | 2'500 | 2'500 |
| Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989 | 5'888 | 5'888 |
| Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995 | 6'975 | 6'975 |
| Total übrige langfristige Verbindlichkeiten | 15'363 | 15'363 |
| 11) Langfristige Rückstellungen | 2024 | 2023 |
| Spitzenausgleich Aktienumtausch | 260 | 261 |
| Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova | 1'500 | 1'500 |
| Garantierrückstellung | 941 | 0 |
| Klimaneutrale Antriebstechnologien Schifffahrt | 2'555 | 3'764 |
| Zweckgebundene Erbschaften Dampfschiffe | 2'202 | 2'202 |
| Risiko nicht versicherbarer Betriebsunterbruch | 800 | 800 |
| Fonds myclimate «Cause We Care» | 116 | 69 |
| Übrige langfristige Rückstellungen | 450 | 443 |
| Total langfristige Rückstellungen | 8'826 | 9'039 |
| 12) Verkehrsertrag | 2024 | 2023 |
| Verkehrsertrag Billette | 25'384 | 24'354 |
| Abonnementsverkehr | 14'702 | 14'485 |
| Ertrag Schiffsmiete | 2'411 | 1'982 |
| Erlösminderungen | -1'290 | -1'172 |
| Total Verkehrsertrag | 41'207 | 39'649 |
| 13) Ertrag Gastronomie | 2024 | 2023 |
| Gastronomie Vierwaldstättersee | 15'416 | 14'683 |
| Gastronomie zu Land | 11'874 | 12'266 |
| Catering und Events | 6'703 | 7'206 |
| Erlösminderungen | -421 | -404 |
| Total Ertrag Gastronomie | 33'573 | 33'751 |

Beträge in TCHF

| 14) Ertrag Shiptec AG | 2024 | 2023 |
|---|---------------|---------------|
| Ertrag Shiptec AG | 11'951 | 18'270 |
| Total Ertrag Shiptec AG | 11'951 | 18'270 |
| 15) Übriger Ertrag | 2024 | 2023 |
| Grundstücksvermietungen | 818 | 871 |
| Souvenirverkäufe | 35 | 38 |
| Versicherungsleistungen | 47 | 94 |
| Sonstiger Ertrag | 214 | 201 |
| Total übriger Ertrag | 1'115 | 1'204 |
| 16) Materialaufwand | 2024 | 2023 |
| Gastronomie | 7'955 | 7'623 |
| Shiptec AG | 9'008 | 15'431 |
| Übriger Warenaufwand | 648 | 560 |
| Total Materialaufwand | 17'611 | 23'615 |
| 17) Personalaufwand | 2024 | 2023 |
| Löhne | 35'938 | 36'682 |
| Zulagen | 1'544 | 1'627 |
| Sozialversicherungen | 5'798 | 5'639 |
| Übriger Personalaufwand | 3'099 | 2'877 |
| Versicherungsleistungen | -515 | -690 |
| Kurzarbeitsentschädigung | 0 | -303 |
| Total Personalaufwand | 45'865 | 45'832 |
| 18) Übriger betrieblicher Aufwand | 2024 | 2023 |
| Energie- und Verbrauchsstoffe | 3'103 | 2'921 |
| Pacht und Miete | 1'691 | 1'846 |
| Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilien | 2'727 | 3'725 |
| Versicherungen und Gebühren | 879 | 795 |
| Verwaltung | 7'476 | 7'212 |
| Total übriger betrieblicher Aufwand | 15'875 | 16'499 |
| 19) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 2024 | 2023 |
| Auflösung Rückstellung Härtefallentschädigung | 3'486 | 0 |
| Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen | 13 | 90 |
| Total ausserordentlicher Ertrag | 3'499 | 90 |

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2024 als auch 2023 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2024 CHF 35'830.40 sowie per 31. Dezember 2023 CHF 463'686.00.

Eventualverbindlichkeiten

Innerhalb der SGV-Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:

- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt
- Solidarbürgschaft Shiptec AG für Bankgarantien an die CGN SA, Lausanne (2024: CHF 0.00/ 2023: CHF 6'582'346.00)

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

| | Beträge in TCHF | 2024 | 2023 |
|----------------|-----------------|-------|-------|
| Liegenschaften | | 1'187 | 1'503 |

Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

| | Restlaufzeit (Jahr) | 2024 | 2023 |
|--------------------------|---------------------|------|------|
| AMAG Leasing AG | 3 | 12 | 21 |
| CoOpera AG (Tavolago AG) | 0 | 0 | 5 |

Honorar Revisionsstelle

| | Beträge in TCHF | 2024 | 2023 |
|---------------------------|-----------------|------|------|
| Revisionsdienstleistungen | | 81 | 81 |
| Andere Dienstleistungen | | 10 | 24 |

Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische respektive steuerliche Beratung.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

| | Beträge in TCHF | 2024 | 2023 |
|--|-----------------|--------------|--------------|
| Luzerner Kantonalbank (1 Jahr) | | 120 | 120 |
| Luzerner Kantonalbank (2–5 Jahre) | | 3'070 | 3'190 |
| Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | 3'190 | 3'310 |

5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die SGV Holding AG veräusserte ein Teilgrundstück in Flüelen für 2,1 Mio. CHF. Der Verkaufsvertrag wurde im September 2024 unterzeichnet, während der Grundbucheintrag und die Zahlung im Geschäftsjahr 2025 erfolgten. Der Verkaufserlös wird entsprechend im Geschäftsjahr 2025 verbucht.

Des Weiteren sind bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 9. April 2025 keine weiteren Ereignisse aufgetreten, die die Aussagekraft der Jahresrechnung 2024 wesentlich beeinträchtigen könnten.

PERSONALBESTAND

| Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV-Gruppe | 2024 | 2023 |
|---|-------------|-------------|
| Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden | 19 | 18 |
| Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden | 71 | 68 |
| Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden | 76 | 76 |
| Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden | 120 | 126 |
| Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG | 13 | 11 |
| Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG | 72 | 70 |
| Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG | 17 | 19 |
| Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG | 118 | 134 |
| Total SGV-Gruppe | 506 | 522 |
| Entspricht Vollzeitstellen SGV-Gruppe | 391 | 397 |

Die Auflistung des Personalbestandes wurde nicht durch die Revisionsgesellschaft geprüft.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der SGV Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Segmentbericht, dem Konzernanlagespiegel, dem Konzerneigenkapitalspiegel und dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 24 bis 35) dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luzern, 9. April 2025

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

Rolf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung



Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.

Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttobeträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen.



| | | | | 2024 | 2023 |
|--|---------------------|-----------------------|---|--------------------|--------------------|
| | Basis- vergütung | Variable Vergütung | Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale | Beträge in TCHF | Beträge in TCHF |
| Verwaltungsrat SGV Holding AG | | | | | |
| Josef Felder, VRP SGV Holding AG, VRP SGV AG | 54,0 | 0 | 9,6 | 63,6 | 62,9 |
| Felix Frei, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG | 22,0 | 0 | 10,2 | 32,2 | 29,9 |
| Stephan Grau, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Shiptec AG | 20,0 | 0 | 10,4 | 30,4 | 28,7 |
| Bettina Hübscher, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG | 20,0 | 0 | 10,2 | 30,2 | 28,3 |
| Georg Reif, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR SEAG, VR Shiptec AG | 20,0 | 0 | 10,8 | 30,8 | 29,1 |
| Marie-Helene Suter, VR SGV Holding AG, VR SGV AG | 20,0 | 0 | 8,3 | 28,3 | 27,2 |
| Robert Meyer, VR SGV Holding AG, VR SGV AG | 20,0 | 0 | 8,6 | 28,6 | 27,9 |
| Total Verwaltungsrat | | | | 244,1 | 234,0 |
| Gruppenleitung | | | | | |
| Stefan Schulthess, Geschäftsführer SGV Holding AG, SGV AG, VRP Tavolago AG, VRP Shiptec AG, VRP und Delegierter VR SEAG | 240,0 | 40,9 | 0 | 280,9 | 278,4 |
| Übrige Mitglieder | 704,6 | 124,8 | 0 | 829,4 | 825,1 |
| Total Gruppenleitung | | | | 1'110,3 | 1'103,5 |

Bilanz

Beträge in TCHF

| Aktiven | | Erläuterungen Seiten 45–48 | 31.12.2024 | % | 31.12.2023 | % |
|--|---|----------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Umlaufvermögen | | | | | | |
| Flüssige Mittel | | | 6'366 | | 4'969 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | 3'162 | | 3'270 | |
| Gegenüber Dritten | 1 | | 277 | | 276 | |
| Gegenüber Konzerngesellschaften | 2 | | 2'885 | | 2'994 | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | | 169 | | 3 | |
| Gegenüber Dritten | 3 | | 169 | | 3 | |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | | | 0 | | 0 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | | | 109 | | 231 | |
| Total Umlaufvermögen | | | 9'806 | 32,0 | 8'473 | 29,9 |
| Anlagevermögen | | | | | | |
| Langfristige verzinsliche Darlehen | | | 2'240 | | 1'750 | |
| Gegenüber Dritten | | | 490 | | 0 | |
| Gegenüber Konzerngesellschaften | 4 | | 1'750 | | 1'750 | |
| Beteiligungen | 5 | | 9'116 | | 9'116 | |
| Sachanlagen | | Anlagenspiegel | 9'294 | | 8'962 | |
| Immaterielle Anlagen | | Anlagenspiegel | 223 | | 62 | |
| Total Anlagevermögen | | | 20'872 | 68,0 | 19'890 | 70,1 |
| Total Aktiven | | | 30'679 | 100,0 | 28'363 | 100,0 |

Bilanz

Beträge in TCHF

| Passiven | Erläuterungen Seiten 45–48 | 31.12.2024 | % | 31.12.2023 | % |
|--|----------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 5'683 | | 2'597 | |
| Gegenüber Dritten | | 548 | | 548 | |
| Gegenüber Konzerngesellschaften | | 5'136 | | 2'049 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 2 | | 1'022 | |
| Gegenüber Dritten | 6 | 2 | | 1'022 | |
| Gegenüber Konzerngesellschaften | 7 | 0 | | 0 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | 710 | | 652 | |
| Kurzfristige Rückstellungen | 8 | 340 | | 278 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 6'735 | 22,0 | 4'550 | 16,0 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | | | |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 9 | 3'190 | | 3'310 | |
| Hypothekendarlehen | | 3'190 | | 3'310 | |
| Langfristige Rückstellungen | 10 | 260 | | 261 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 3'450 | 11,2 | 3'571 | 12,6 |
| Total Fremdkapital | | 10'185 | 33,2 | 8'121 | 28,6 |
| Eigenkapital | | | | | |
| Aktienkapital | | 6'500 | | 6'500 | |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 32 | | 25 | |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 13'661 | | 13'661 | |
| Eigene Kapitalanteile | | –72 | | –70 | |
| Bilanzgewinn | | 372 | | 126 | |
| Gewinnvortrag | | 119 | | 0 | |
| Jahresergebnis | | 252 | | 126 | |
| Total Eigenkapital | | 20'493 | 66,8 | 20'242 | 71,4 |
| Total Passiven | | 30'679 | 100,0 | 28'363 | 100,0 |

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

| Betriebsertrag | Erläuterungen Seiten 45–48 | 2024 | % | 2023 | % |
|---|----------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften | 11 | 7'739 | 90,3 | 7'498 | 90,2 |
| Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte | | 824 | 9,6 | 824 | 9,9 |
| Übriger Ertrag | | 7 | 0,1 | 18 | 0,2 |
| Erlösminderungen | | 0 | 0,0 | –31 | –0,4 |
| Total Betriebsertrag | | 8'571 | 100,0 | 8'311 | 100,0 |
| Betriebsaufwand | | | | | |
| Personalaufwand | | –3'593 | –41,9 | –3'294 | –39,6 |
| Energie und Verbrauchsstoffe | | –183 | –2,1 | –185 | –2,2 |
| Pacht und Miete | | –85 | –1,0 | –63 | –0,8 |
| Unterhalt und Erneuerungen | | –914 | –10,7 | –938 | –11,3 |
| Versicherungen und Gebühren | | –89 | –1,0 | –99 | –1,2 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | –2'541 | –29,6 | –2'638 | –31,7 |
| Total Betriebsaufwand | | –7'406 | –86,4 | –7'218 | –86,9 |
| EBITDA | | 1'165 | 13,6 | 1'092 | 13,1 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | Anlagenspiegel | –922 | 10,8 | –948 | –11,4 |
| EBIT | | 243 | 2,8 | 144 | 1,7 |
| Finanzertrag | | 127 | 1,5 | 76 | 0,9 |
| Finanzaufwand | | –81 | –0,9 | –85 | –1,0 |
| Jahresergebnis vor Steuern | | 289 | 3,4 | 135 | 1,6 |
| Direkte Steuern | | –37 | –0,4 | –9 | –0,1 |
| Jahresergebnis | | 252 | 2,9 | 126 | 1,5 |

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

| Geschäftstätigkeit (indirekte Methode) | 2024 | 2023 |
|--|---------------|--------------|
| Jahresergebnis | 252 | 126 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | 922 | 948 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte | –1 | –3 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften | 109 | 61 |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte | –166 | –3 |
| Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 0 | 53 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 122 | –185 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte | –1 | –85 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften | 3'086 | 2'049 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte | –1'020 | –207 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzerngesellschaften | 0 | –1'750 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzung | 57 | 225 |
| Veränderung kurzfristige Rückstellungen | 62 | 19 |
| Veränderung langfristige Rückstellungen | –1 | –2 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow) | 3'422 | 1'249 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Gewährung/Rückzahlung von Darlehen an Dritte | –490 | 0 |
| Gewährung/Rückzahlung von Darlehen an Konzerngesellschaften | 0 | 900 |
| Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Anlagen | –1'415 | –810 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | –1'905 | 90 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | –120 | –120 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | –120 | –120 |
| Veränderung flüssige Mittel | 1'397 | 1'219 |
| Nachweis Veränderung flüssige Mittel | | |
| Stand 01.01. | 4'969 | 3'750 |
| Stand 31.12. | 6'366 | 4'969 |
| Veränderung flüssige Mittel (netto) | 1'397 | 1'219 |

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

| | Sachanlagen in Bau | Immobilien | Einrichtungen | Mobilien, IT, Geräte, Fahrzeuge | Immaterielle Anlagen | Total |
|--|-----------------------|---------------|---------------|------------------------------------|-------------------------|---------------|
| Anschaffungswert per 01.01.2024 | 0 | 20'849 | 1'758 | 2'406 | 917 | 25'929 |
| Zugänge | 924 | 0 | 297 | 0 | 195 | 1'415 |
| Umklassierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anschaffungswert per 31.12.2024 | 924 | 20'849 | 2'054 | 2'406 | 1'112 | 27'344 |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024 | 0 | 12'632 | 1'332 | 2'086 | 855 | 16'905 |
| Abschreibungen Berichtsjahr | 0 | 674 | 128 | 88 | 33 | 922 |
| Umklassierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024 | 0 | 13'306 | 1'460 | 2'174 | 888 | 17'827 |
| Nettobuchwert per 31.12.2024 | 924 | 7'543 | 594 | 232 | 223 | 9'517 |
| | | | | | | |
| Anschaffungswert per 01.01.2023 | 0 | 20'277 | 1'732 | 2'193 | 917 | 25'120 |
| Zugänge* | 0 | 571 | 25 | 213 | 0 | 810 |
| Umklassierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anschaffungswert per 31.12.2023 | 0 | 20'849 | 1'758 | 2'406 | 917 | 25'929 |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023 | 0 | 11'997 | 1'165 | 2'025 | 770 | 15'957 |
| Abschreibungen Berichtsjahr | 0 | 635 | 167 | 61 | 85 | 948 |
| Umklassierungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2023 | 0 | 12'632 | 1'332 | 2'086 | 855 | 16'905 |
| Nettobuchwert per 31.12.2023 | 0 | 8'217 | 425 | 320 | 62 | 9'024 |

* Nicht abgeschlossene Projekte über 53 TCHF sind noch nicht im Anlagespiegel enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Neben betriebswirtschaftlichen Abschreibungen können auch steuerrechtliche Abschreibungen vorgenommen werden. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

| Sachanlagen | Nutzungsdauer | Methode |
|---|---------------|--------------------|
| Immobilien, feste Einrichtungen | 10–66,7 Jahre | 1,5–10,0 % linear |
| Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar | 4–10 Jahre | 10,0–25,0 % linear |
| Fahrzeuge und EDV | 4–6,7 Jahre | 15,0–25,0 % linear |

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert und über vier bis fünf Jahre abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemeinen anerkannten kaufmännischen und steuerrechtlichen Grundsätzen vorgenommen.

Rundungsdifferenzen

Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in TCHF. Aufgrund des Ausweises in TCHF können bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen entstehen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

| Euro | 2024 | 2023 |
|--------|---------|---------|
| Bilanz | 0,94110 | 0,93210 |

Dabei sind die obigen Stichtagskurse per 31.12.2024 angewendet worden.

Beträge in TCHF

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SGV Holding AG, Werftstrasse 5, 6005 Luzern

| 1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 2024 | 2023 |
|--|--------------|--------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 321 | 320 |
| Delkredere | –45 | –45 |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 277 | 276 |
| 2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften | 2024 | 2023 |
| SGV Express AG | 386 | 29 |
| Shiptec AG | 1'216 | 2'966 |
| Tavolago AG | 1'284 | 0 |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften | 2'885 | 2'994 |
| 3) Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten | 2024 | 2023 |
| Mehrwertsteuer | 153 | 0 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 16 | 3 |
| Total übrige kurzfristige Forderungen Dritte | 169 | 3 |
| 4) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften | 2024 | 2023 |
| Tavolago AG | 1'750 | 1'750 |
| SGV Express AG unter RRT | 900 | 900 |
| WB SGV Express AG unter RRT | –900 | –900 |
| Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften | 1'750 | 1'750 |
| 5) Beteiligungen | 2024 | 2023 |
| Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG | 6'470 | 6'470 |
| Wertberichtigung Beteiligung SGV AG | –1'500 | –1'500 |
| Shiptec AG | 1'000 | 1'000 |
| Tavolago AG | 6'646 | 6'646 |
| Wertberichtigung Beteiligung Tavolago AG | –3'500 | –3'500 |
| Total Beteiligungen | 9'116 | 9'116 |

| Name und Rechtsform | Sitz | 2024 | | 2023 | |
|--|--------|---------|---------|---------|---------|
| | | Kapital | Stimmen | Kapital | Stimmen |
| Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG | Luzern | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |
| SGV Express AG* | | | | | |
| Shiptec AG | Luzern | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |
| Tavolago AG | Luzern | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |

* Die SGV Express AG ist die Tochtergesellschaft der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG und wird indirekt durch die SGV Holding AG gehalten.

| 6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 2024 | 2023 |
|--|----------|--------------|
| Sozialversicherungen | 0 | 97 |
| Mehrwertsteuer | 0 | 924 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2 | 0 |
| Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 2 | 1'022 |

| 7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften | 2024 | 2023 |
|--|----------|----------|
| Tavolago AG | 0 | 0 |
| Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften | 0 | 0 |

| 8) Kurzfristige Rückstellungen | 2024 | 2023 |
|--|------------|------------|
| Ferien und Überzeit | 340 | 278 |
| Total kurzfristige Rückstellungen | 340 | 278 |

| 9) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 2024 | 2023 |
|--|--------------|--------------|
| Hypothekendarlehen LUKB (1 Jahr) | 120 | 120 |
| Hypothekendarlehen LUKB (2–5 Jahre) | 3'070 | 3'190 |
| Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 3'190 | 3'310 |

| 10) Langfristige Rückstellungen | 2024 | 2023 |
|--|------------|------------|
| Rückstellung Spitzenausgleich | 260 | 261 |
| Total langfristige Rückstellungen | 260 | 261 |

| 11) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften | 2024 | 2023 |
|--|--------------|--------------|
| Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG | 4'220 | 4'166 |
| SGV Express AG | 109 | 103 |
| Shiptec AG | 2'037 | 1'924 |
| Tavolago AG | 1'373 | 1'305 |
| Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften | 7'739 | 7'498 |

Beträge in TCHF

Nettoauflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr 2024 beträgt die Nettoauflösung der stillen Reserven 0 TCHF, im Vorjahr 0 TCHF.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt zwischen 10 und 50 Vollzeitstellen (wie im Vorjahr).

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2023 CHF 36'366.70 sowie per 31. Dezember 2024 CHF 0.00.

Eventualverbindlichkeiten

Die SGV Holding AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt
- Solidarbürgschaft Shiptec AG für Bankgarantien an die CGN SA, Lausanne (2024: CHF 0.00 / 2023: CHF 6'582'346.00)

Honorar Revisionsstelle

| | 2024 | 2023 |
|---------------------------|------|------|
| Revisionsdienstleistungen | 17 | 15 |
| Andere Dienstleistungen | 10 | 17 |

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die SGV Holding AG veräusserte ein Teilgrundstück in Flüelen für 2,1 Mio. CHF. Der Verkaufsvertrag wurde im September 2024 unterzeichnet, während der Grundbucheintrag und die Zahlung im Geschäftsjahr 2025 erfolgten. Der Verkaufserlös wird entsprechend im Geschäftsjahr 2025 verbucht.

Eigene Aktien

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Aufgrund der Einführung der Einheitsaktien verfügt die SGV Holding AG per 31. Dezember 2024 über eigene Aktien im Umfang von total 1'789 Stück (Vorjahr 1'761 Stück), welche der Gesellschaft im Zuge des Aktienumtauschs zugeteilt wurden und vereinzelt Aktienschenkungen (von Aktionären).

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

| | 2024 | 2023 |
|--|------------|------------|
| Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres | 119 | 0 |
| Jahresergebnis | 252 | 126 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 372 | 126 |

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

| | 2024 | 2023 |
|---|------------|------------|
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 372 | 126 |
| Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven | -13 | -7 |
| Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven | 0 | 0 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 359 | 119 |



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SGV Holding AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anlagespiegel und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 40 bis 48) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 9. April 2025

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

Rolf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Wir verstehen Nachhaltigkeit als ausgewogenes Zusammenspiel zwischen sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten. Ziel ist, die natürlichen Ressourcen zu schonen und den Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen gerecht zu werden. In diesem Sinn setzt die SGV-Gruppe vielfältige Massnahmen in der Schifffahrt, in der Gastronomie/Hotellerie und im industriellen Schiffbau um.



Der Global Risks Report des Weltwirtschaftsforums (WEF) vom Januar 2025 zeichnet das Bild einer zunehmend fragmentierten globalen Landschaft, in der eskalierende geopolitische, ökologische, gesellschaftliche und technologische Herausforderungen die Stabilität und den Fortschritt bedrohen. Als kurzfristiges unmittelbares globales Risiko werden bewaffnete Konflikte auf staatlicher Ebene betrachtet. Als wichtigste langfristige Risiken werden in den nächsten zehn Jahren extreme Wetterereignisse, der Verlust der biologischen Vielfalt, die Verknappung natürlicher Ressourcen und die Klimaerwärmung bezeichnet.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und der Unternehmenskultur der SGV-Gruppe. Die Verantwortung für die Umsetzung der Massnahmen liegt beim Verwaltungsrat und bei der Gruppenleitung. Die SGV-Gruppe will einen Beitrag zur Lösung der aktuellen Herausforderungen leisten und umweltschonendes Handeln, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit bestmöglich in Einklang bringen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der Erfolg der letzten Jahre ist auch ein Ergebnis unserer breit diversifizierten Unternehmensstrategie. Wir sind überzeugt, dass die strategische Diversifikation die Fähigkeit der SGV-Gruppe erhöht, Verwerfungen der sozialen, wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen besser auszuhalten, sich rascher an neue Bedingungen anzupassen und ein verantwortungsvolles Wachstum auf den verschiedenen Märkten zu erzielen. Der Verwaltungsrat hat im Oktober 2024 die Umsetzung der laufenden Strategieperiode im Bereich Organisationsstruktur, langfristige Finanzplanung, externe Schiffbauprojekte und nachhaltige Unternehmensentwicklung reflektiert. Er beurteilt die Tourismusbranche in der Zentralschweiz als Ganzes und die SGV-Gruppe im Besonderen als wettbewerbsfähig und mit einem grossen Potenzial für die Zukunft. Als SGV-Gruppe versuchen wir, eigene Angebote laufend neu zu justieren und gleichzeitig effizienter zu werden. Dass neue Wege immer auch ein Wagnis sind, wissen wir. Aber wenn wir nur einfache Dinge in Angriff nehmen, scheitern wir zwar nie, werden aber auch nur wenig erreichen. Das gute Gesamtergebnis 2024 stärkt unsere unternehmerische Widerstandsfähigkeit. Gleichzeitig ermöglicht und ermutigt es uns, auch in Zukunft vertretbare Risiken einzugehen.



ÖKONOMIE

Wie im Finanzbericht erläutert, hat die SGV-Gruppe im Berichtsjahr 2024 ein ausgezeichnetes Gruppenergebnis erzielt. Dank dem hohen Unternehmensgewinn und den finanziellen Reserven aus den Vorjahren konnten die finanzielle Stabilität und die Investitionsfähigkeit der SGV-Gruppe weiter gestärkt werden. Ein Beleg dafür ist der hohe Bestand an Barmitteln von über 28 Mio. CHF per Bilanzstichtag 31. Dezember 2024.

ÖKOLOGIE

Das heutige Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum ist eine grosse Herausforderung für die Tragfähigkeit unseres Planeten. Ressourcen werden knapp und es müssen neue Lösungen gefunden werden. Um künftig gut leben zu können, gilt es, unseren Konsum und unsere Produktionstechniken anzupassen. Die SGV AG hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil fossiler Treibstoffe und die CO₂-Emissionen bei den Kursschiffen bis 2026 im Vergleich zu 2019 um 20 % zu reduzieren. Per Ende 2024 hat die Schifffahrt die Emissionen gegenüber 2019 bereits um 8 % reduziert. Auf 1. Januar 2025

hat der Bundesrat das Klima- und Innovationsgesetz in Kraft gesetzt. Damit werden die Klimaziele der Schweiz rechtlich verankert, insbesondere das Netto-Null-Ziel der Schweiz für das Jahr 2050. Zur Erreichung dieses Klimaziels hat der Bundesrat u. a. Zwischenziele im Sektor Verkehr definiert. Die Treibhausgasemissionen sind bis 2040 um 57 % und bis 2050 um 100 % zu vermindern. Die Kursschiffe der SGV sind aktuell für den Ausstoss von jährlich rund 5'600 Tonnen CO₂ verantwortlich, dies entspricht etwa 1,5 % des CO₂-Ausstosses des öffentlichen Verkehrs der Schweiz. Auf dem Weg der Dekarbonisierung sind die im Frühling 2024 erfolgte Elektrifizierung des MS Rütli, die für 2026 geplante Umrüstung des MS Saphir auf einen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb oder der zukünftige Einsatz von synthetischem Treibstoff der Firma Synhelion er-

«Der Solartreibstoff Synhelion kann die CO₂-Emissionen um bis zu 99 % reduzieren.»

wähnenswert. Der Solarbrennstoff von Synhelion ist ein Treibstoff, der mithilfe von Solarenergie aus CO₂ und Wasser hergestellt wird. Er besitzt ähnliche

physikalische und chemische Eigenschaften wie herkömmlicher Treibstoff, kann jedoch die CO₂-Emissionen um bis zu 99 % reduzieren. Er ist kompatibel mit bestehenden Maschinen und der Treibstoffinfrastruktur, sodass keine Anpassungen an Maschinen erforderlich sind. Die erste kommerzielle Produktionsanlage von Synhelion geht 2026 in Betrieb. Die SGV AG hat einen Abnahmevertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren ab 2027 abgeschlossen. Bereits 2025 wird die SGV AG kleine Mengen Solartreibstoff aus Synhelions Demonstrationsanlage in Jülich, Deutschland, erhalten. Diese werden zum Auftakt der «Legends of Lake Lucerne»-Fahrten auf dem Dampfschiff Gallia zum Einsatz kommen. Des Weiteren mischt die SGV AG seit Ende 2024 dem aktuellen Dieselmotortreibstoff einen Anteil HVO bei. HVO steht für «Hydrotreated Vegetable Oils», also hydrierte Pflanzenöle. Im Gegensatz zum fossilen Diesel, der aus Erdöl gewonnen wird, ist HVO ein Dieselmotortreibstoff, der aus Rest- und Abfallstoffen

geplanten Umrüstung der MS Saphir (SGV AG) mit einer Brennstoffzelle – gespeisen mit Wasserstoff aus grüner und regionaler Produktion aus dem Kanton Uri – kurz bevor. Die Grundlagen für die Integration von einem Wasserstoffsystem in ein Fahrgastschiff wurden mit den Behörden (BAV) und der Klassifikationsgesellschaft (Lloyd's Register) bereits gelegt. Der ressourcenschonende Umgang betrifft jedoch nicht nur die Produkte der Shiptec AG, sondern widerspiegelt sich auch in betrieblichen Aspekten.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Der SGV-Gruppe als bedeutendem Unternehmen auf dem Platz Luzern ist es ein grosses Anliegen, eine verlässliche und faire Arbeitgeberin zu sein. Für die mehr als 500 (Teilzeit-)Mitarbeitenden und 19 Lernenden aus insgesamt 34 Nationen bietet sie attraktive Anstellungsbedingungen und strebt ein Arbeitsumfeld an, in dem sich die Mitarbeitenden wertgeschätzt fühlen. Alle Gruppengesellschaften verfügen über ein transparentes Lohnsystem, das dem Gleichstellungsgesetz – gleicher Lohn für Frau und Mann – gerecht wird. Der Anteil Frauen in der SGV-Gruppe liegt bei 38 %. Für das Jahr 2024 wurden

«Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als Trend, sondern als Notwendigkeit.»

hergestellt wird. Damit hat dieser Treibstoff eine deutlich bessere Klimabilanz als fossile Kraftstoffe. Die erwähnten Massnahmen zeigen, dass die SGV AG nichts unversucht lässt, die ambitionierten Ziele hinsichtlich Netto-Null-Ziel bis in 25 Jahren zu erreichen.

Die Tavolago AG setzt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen seit Jahren auf Regionalität: So verwendet sie zu 100 % Schweizer Fleisch, verkauft nur regionales Mineralwasser und Schweizer Eier. Zudem legt sie grossen Wert auf eine saisonale Angebotsplanung. Auch bei Non-Food-Beschaffungen wird auf den Produktionsstandort Schweiz gesetzt und direkt mit über 50 regionalen Lieferanten zusammengearbeitet. Die eigenen Bienenvölker von Tavolago haben in diesem Jahr rund 500 Kilogramm Honig produziert, welcher an den Frühstücksbuffets der Hotels und auf Zmorge- und Brunchfahrten der SGV AG aufgetischt wird.

Die Shiptec AG konnte ihre Rolle als Pionierin und Anbieterin von emissionsarmen Schiffen und Antriebstechnologien weiter festigen. Mit der Elektrifizierung des MS Rütli (SGV AG) und der Neumotorisierung der MS Bubenbergr (BLS) mit einem Hybridsystem wurden zwei weitere Schiffe erfolgreich mit einem schadstoffarmen Antrieb ausgerüstet. Der nächste innovative Meilenstein steht mit der

Lohnerhöhungen von mehr als 3 % der Lohnsumme umgesetzt. Damit wurde die durchschnittliche Teuerung aus dem Vorjahr (+ 2,1 %) mehr als kompensiert. Neben guten Anstellungsbedingungen profitieren unsere Mitarbeitenden von einer Vielzahl an Vergünstigungen und Lohnnebenleistungen wie kostenlose oder verbilligte Generalabonnements, Mitarbeiterausweise zur Benützung der Transportunternehmen Zentralschweiz, umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote, Freizeitangebote, Familienzulagen und Geschenke zu Dienstjubiläen. Wir pflegen eine offene Informationskultur und einen aktiven Dialog zwischen Unternehmensleitung und der gewählten Personalvertretung bzw. den Gewerkschaften. Neben der Arbeitssicherheit und der Unfallprävention legen wir auch künftig den Fokus auf eine strukturierte Begleitung von kranken Mitarbeitenden durch die Personalabteilung. Dies mit dem Ziel, sie nach der Genesung wieder optimal in den Arbeitsalltag zu integrieren. Falls Personen externe Unterstützung im privaten und beruflichen Bereich wünschen, bieten wir mit dem Beratungsunternehmen Movis AG eine externe Anlaufstelle.

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit heute kein Trend, sondern eine Notwendigkeit ist – auch im Employer Branding. Ein Thema, welchem sich die SGV-Gruppe infolge Fachkräftemangels im Berichtsjahr vermehrt gewidmet hat. Als Unternehmen, das seine Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt, ist der Nachhaltigkeitsgedanke ein Bestandteil unserer Arbeitgebermarke. Dies zeigt unser Bewusstsein für wichtige gesellschaftliche Themen und spricht auch eine zunehmend umweltbewusste junge Zielgruppe an. Transparente und ehrliche Kommunikation sind hierbei entscheidend, um unsere Position im Wettbewerb um talentierte Mitarbeitende zu stärken.

RATING- UND REPORTINGSYSTEME

Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen kommen auch mit der Teilnahme der SGV AG und Tavolago AG am Swisstainable-Programm zum Ausdruck. Swisstainable ist das Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus-Verbandes (STV) und das Aushängeschild der Nachhaltigkeitsbestrebungen im Schweizer Tourismus. Zudem haben wir bereits Ende 2023 mit «esg2go» einen Standard zur systematischen Messung der Nachhaltigkeit eingeführt und die Nachhaltigkeitsberichterstattung damit weiterentwickelt. «esg2go» ist ein aus der KMU-Praxis heraus entwickeltes Rating- und Reportingsystem, das den Stand der Nachhaltigkeitsleistungen eines Unternehmens abbildet. Dabei werden die betrieblichen Standards betreffend Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und der Unternehmensführung (Governance) bewertet und mit einem Score von 0 bis 100 Punkten abgebildet. Mit einem Score zwischen 66 und 72 Punkten erreichten die einzelnen Gruppengesellschaften der SGV-Gruppe Ende 2024 ein gutes Ergebnis, das über dem Benchmark von 60 Punkten liegt. Die detaillierten Resultate der Gruppengesellschaften sind auf deren Websites zu finden.

NEUE NICHT FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNGS- UND SORGFALTPFLICHTEN

Nationale und internationale Vorgaben wie das Verbot von Greenwashing sowie neue EU-Richtlinien zwingen Schweizer Unternehmen zu mehr Transparenz und Nachhaltigkeit. Auch darum will der Bundesrat Anpassungen am Obligationenrecht vornehmen, um die Berichte über Nachhaltigkeitsaspekte an die verschärften EU-Normen auszurichten. Analog zur EU sollen auch in der Schweiz Unternehmen einer bestimmten Grösse – ab 250 Mitarbeitenden,

25 Mio. CHF Bilanzsumme und 50 Mio. CHF Umsatz – zur Berichterstattung verpflichtet werden, wenn sie zwei dieser drei Schwellen während zwei aufeinanderfolgenden Jahren erreichen. Heute gilt diese Pflicht erst ab 500 Mitarbeitenden, einer Bilanzsumme ab 20 Mio. CHF und 40 Mio. CHF Jahresumsatz. Mit aktuell 391 Vollzeitstellen, einem konsolidierten Gesamtumsatz von 92 Mio. CHF und einer Bilanzsumme von 75 Mio. CHF würde die SGV-Gruppe die neu definierten Schwellenwerte übertreffen und müsste die Berichterstattung hinsichtlich Nachhaltigkeitsbericht in den nächsten Jahren erweitern und anpassen. Mitte Oktober 2024 war das Vernehmlassungsverfahren betreffend Anpassungen am Obligationenrecht abgeschlossen. Seitens Wirtschaft wird ein pragmatisches Vorgehen verlangt, ohne dass Politik und Verwaltung den Unternehmen übermässig Steine in den Weg legen und laufend neue Vorgaben hinzufügen. Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit beim Bund ausgewertet und der Bundesrat wird «zu gegebener Zeit» zuhanden des Parlaments eine Botschaft verabschieden. Ausserdem plant der Gesetzgeber, dass die Berichterstattung zukünftig von einem externen Revisionsunternehmen überprüft werden muss (analog Finanzberichterstattung). Weiter wurde per 1. Januar 2025 das Bundesgesetz

«Bezüglich Transparenz hat die Politik momentan weitere Auflagen in der Pipeline.»

gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) angepasst. Unlauter handelt beispielsweise, wer Angaben über seine Leistungen in Bezug auf die verursachte Klimabelastung macht, die nicht durch objektive und überprüfbare Grundlagen belegt werden können.

Bereits am 1. Januar 2023 wurden die Sorgfalts- und Transparenzpflichten bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit eingeführt (Art. 964 j–l OR). Die SGV-Gruppe hat die notwendigen Massnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen umgesetzt und im Verwaltungsrat besprochen. In dieser Thematik werden wir durch eine externe und unabhängige Fachperson beraten.



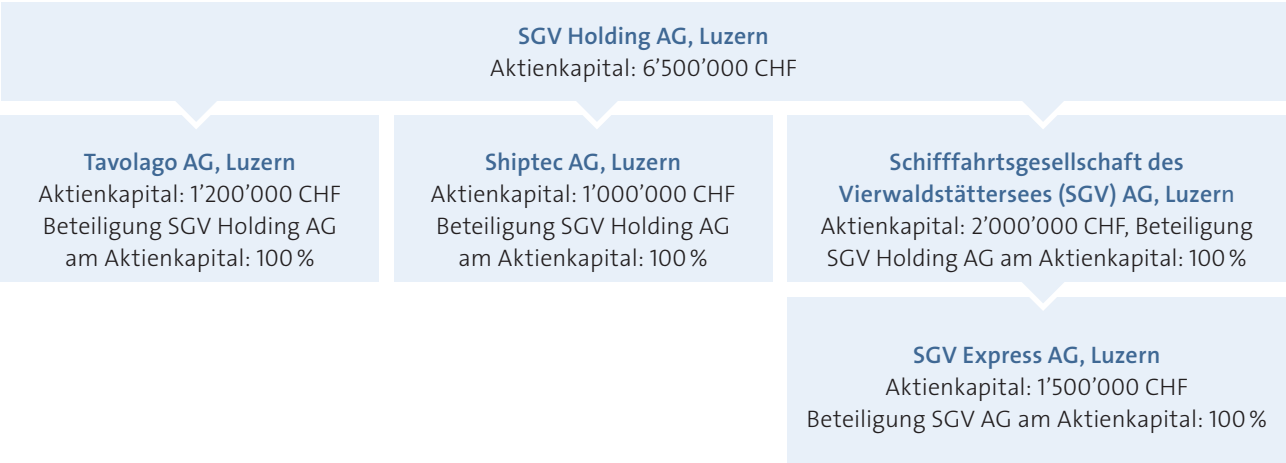


Der Verwaltungsrat bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung, die auf eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtet ist und gleichzeitig ökologische und soziale Verantwortung wahrnimmt. Eine solide Finanzpolitik, eine klar definierte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat, Gruppenleitung und den Geschäftsleitungen der einzelnen Gruppengesellschaften, die Wahrung der Aktionärsinteressen und eine transparente Information der Öffentlichkeit sind unser Verständnis einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

Corporate Governance umfasst die Grundsätze für die Leitung und die Überwachung eines Unternehmens. An die Offenlegungsvorschriften gemäss SIX-Richtlinie ist die SGV Holding AG als nicht börsenkotiertes Unternehmen nicht gebunden. Der Handel der Aktien der SGV Holding AG erfolgt über eine Handelsplattform wie beispielsweise OTC-X von der Berner Kantonalbank. Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unternehmensführung und -kontrolle erläutert. Der Verwaltungsrat setzt sich regelmässig mit der Corporate Governance auseinander und initiiert, falls notwendig, Verbesserungen.

STAND: 31. DEZEMBER 2024

1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



Weitere Beteiligungen

Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind. Als Beteiligungen werden langfristig gehaltene Anteile am Kapital anderer Unternehmungen bezeichnet, mit welchen ein massgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann; in der Regel ab einer Stimmrechtsbeteiligung von 20 %.

Bedeutende Aktionäre

Am Stichtag 31. Dezember 2024 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5 % am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Art. 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,0 % des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6 % am Aktienkapital.

2. KAPITALSTRUKTUR

Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt 6'500'000 CHF. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll libериerte Namenaktien zum Nennwert von 40 CHF.

Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern.

3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 60 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2024. Der aktuelle Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt; dies nach Inkrafttreten der neuen Statuten anlässlich der letzten Generalversammlung am 21. Mai 2024. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diversifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung

der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten in Frage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden bis zur Generalversammlung am 20. Mai 2025 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidialzeit ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt. Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitungen der einzelnen Gruppengesellschaften und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratsitzungen über den Geschäftsgang informiert.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates

SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2024 fanden sechs halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Strategiesitzung zusammen mit der Gruppenleitung statt. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident der SGV Holding AG mit dem Vorsitzenden der Gruppenleitung im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Vorsitzende der Gruppenleitung und der Leiter Finanzen & Controlling nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Gruppenleitungs- oder Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt.

Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Josef Felder und Robert Meyer an. Letzterer ist der Vorsitzende des Audit-Komitees. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von einem Jahr. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Gruppenleitung wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den Verwaltungsräten der Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 39 aufgelistet.

4. GRUPPENLEITUNG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV-Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 62 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2024. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind verantwortlich für die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der SGV-Gruppe und für gesellschaftsübergreifende Aufgaben.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Geschäftsführer der SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionendiagramm festgelegt.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Vergütungssystem

Das Vergütungssystem der SGV-Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

Entschädigungen

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2024 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt 244 TCHF (2023: 234 TCHF) und die fünf Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt 1'110 TCHF (2023: 1'103 TCHF). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 39 aufgelistet.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spitzenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder.

Die auf Seite 39 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Orgendarlehen, weder zuhanden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch ihnen nahestehender Personen.

Aktienbesitz

Per 31. Dezember 2024 befanden sich 1'725 Aktien oder 1,06 % der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 138 Aktien oder 0,08 % im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG

Stimmrechtsbeschränkung

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 13 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als 10 % der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

Einberufung der Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. Sie wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle, einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens 10 % des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

Traktandierung

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

Teilnahme an der Generalversammlung

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

7. REVISIONSSTELLE

Seit 2023 amtiert die BDO AG als Revisionsstelle für die SGV Holding AG und ihre Tochtergesellschaften. Der leitende Revisor ist seit 2023 Rolf Hafner. Das Mandat wird jeweils für ein Jahr durch die Generalversammlung vergeben.

Das im Geschäftsjahr 2024 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug 81 TCHF. Neben der ordentlichen Berichterstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

8. INFORMATIONSPOLITIK

Die SGV-Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Dialogpartnern. Die Aktionäre werden durch den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Ende des Kalenderjahres und anlässlich der Generalversammlung informiert. Daneben informieren Medienmitteilungen und die Websites der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG laufend über aktuelle Produkte, Dienstleistungen und andere Neuerungen. Für Aktionäre sieht der Internetauftritt www.sgvgruppe.ch zudem eine eigene Rubrik vor, «SGV-Gruppe/Aktienwesen». Unter dieser Rubrik sind auch der aktuelle Geschäftsbericht und diejenigen der Vorjahre abrufbar. Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, 20. Mai 2025, statt. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung per Post.

Verwaltungsrat



① STEPHAN GRAU, 1969, Meggen

Im Verwaltungsrat seit: 2017

Ausbildung/Abschluss: Stahlbaukonstrukteur | Bauing. HTL | Wirtschaftsingenieur. FH | Executive MBA

Beruflicher Werdegang: Projektleiter Bauing. Ernst Fischer AG, Romanshorn | Projektleiter Verkauf, Bauing. JAKEM AG, Stein AG | Spartenleiter Fassadenbau, Mitglied GL Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen | CEO Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen

Berufliche Tätigkeit: CEO allvaco group AG, Emmen | Geschäftsführer spanverbund Bausysteme GmbH, Emmen

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei: Josef Meyer Stahl und Metall AG; Casul AG; Plan4M AG; PortaNet AG; USL-Projekte AG | VR bei: allvaco group AG; spanverbund group AG; spanverbund Luxembourg SA | Präsident bei: IFU Info-Forum; freies Unternehmertum; SZS Stahlbauzentrum Schweiz | Vizepräsident metal.suisse | Vorstand design build Switzerland

② GEORG REIF, 1955, Sins

Im Verwaltungsrat seit: 2013

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Masch.-Ing. ETH (ETH Zürich)

Beruflicher Werdegang: Mitglied der Bereichsleitung Alu-suisse-Lonza Holding AG | CEO 3A Composites AG, Schweizer Technologies | Mitglied Schweizer Management Team | Stiftungsrat und Geschäftsführer Pensionskasse Schweizer

Berufliche Tätigkeit: Beratertätigkeit für Schweiter

Technologies | Geschäftsführer Schweizer Vorsorgestiftung

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: keine

③ MARIE-HELENE SUTER, 1966, Merlischachen

Im Verwaltungsrat seit: 2017

Ausbildung/Abschluss: Diplomhandelsschule | Personalfachfrau mit eidg. Fachausweis | Master of Advanced Studies (ZHF) in Human Resources Management und in Coaching & Organisationsberatung

Beruflicher Werdegang: Manager HR Janssen-Cilag AG, Zug | Personalleiterin VBL AG, Luzern | Manager HR Jean Frey AG, Zürich | Director HR Leister Technologies AG, Kägiswil | Leiterin HR und Mitglied Spitalleitung Universitätsklinik Balgrist, Zürich

Berufliche Tätigkeit: Datenschutzbeauftragte Universitätsklinik Balgrist, Zürich | Inhaberin und Geschäftsführerin MH Suter Consulting GmbH

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Präsidentin Vorstand Familienausgleichskasse Zürcher Krankenhäuser

④ JOSEF FELDER, 1961, Luzern

Im Verwaltungsrat seit: 2021

Ausbildung/Abschluss: AMP Advanced Management Programm, Harvard Business School, Boston/USA | eidg. dipl. Experte für Rechnungswesen und Controlling

Beruflicher Werdegang: Tätigkeiten im Autohandel, in der Treuhand-, Rohstoff- und Immobilienbranche | Mitglied der Geschäftsleitung der Crossair | CEO Flughafen Zürich AG



Berufliche Tätigkeit: Vollberuflicher Verwaltungsrat
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei:
 Felder & Company AG, Luzern; Flughafen Zürich AG, Kloten;
 Musikpunkt Hug Holding AG und Tochtergesellschaften,
 Bülach | Vize-VRP bei: AMAG Group AG und Tochtergesell-
 schaften, Cham; Knie Holding AG, Rapperswil | VR-Mitglied
 Cereal Property Group AG, Cham | Ehrenmitglied Stiftung
 Pro Juventute

⑤ **ROBERT MEYER, 1967**, Kastanienbaum
 Im Verwaltungsrat seit: 2021
Ausbildung/Abschluss: Betriebsökonom HWV | Master of
 Advanced Studies in Business Information Technology
Beruflicher Werdegang: Compaq Computer AG, Dübendorf |
 Dicom Security AG, Rotkreuz | Framesoft AG, Zug |
 Mobility CarSharing Schweiz, Luzern
Berufliche Tätigkeit: Key Account Manager MediData AG,
 Root D4
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:
 Mitglied Vorstand IG eHealth

⑥ **BETTINA HÜBSCHER, 1979**, Sarnen
 Im Verwaltungsrat seit: 2022
Ausbildung/Abschluss: Lehrerseminar | MLaw Master of
 Law Universität Luzern | MAS Master of Advanced Studies
 in Risk Management Hochschule Luzern
Beruflicher Werdegang: Primar- und Oberstufenlehrerin |
 Ratsschreiberin Korporation Kerns | Juristin und Risiko-

managerin Datenschutz & Compliance Risk Advokatur
 Sury AG, Luzern | Juristin/Leiterin a. i. Stabsdienste
 Dep. Militär, Zivilschutz und Justizvollzug Kanton Luzern
Berufliche Tätigkeit: Inhaberin und Geschäftsführerin
 RECHT VERNETZT GmbH | Dozentin und Projektleiterin
 Hochschule Luzern, Wirtschaft, IBR
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VK-Präsidentin
 Sportbahnen Melchsee-Frutt | VR-Präsidentin Schweizerische
 Sportmittelschule Engelberg AG | VR-Mitglied bei: Melchsee-
 Frutt Immobilien AG; Raiffeisenbank OW | Präsidentin
 Stiftungsrat Stiftung Schweizerische Sportmittelschule Engel-
 berg | Mitglied Vorstand Verein Forum Melchsee-Frutt

⑦ **FELIX FREI, 1960**, Malans GR
 Im Verwaltungsrat seit: 2013
Ausbildung/Abschluss: Lehrerseminar | dipl. Verbands-
 manager VMI | dipl. Marketingleiter SGMI
Beruflicher Werdegang: Primar- und Oberschullehrer |
 Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der
 Jugendverbände | Generalsekretär Swiss Athletics | Direktor
 CTS Biel | Direktor Lenzerheide-Tourismus | CEO AG Hallen-
 stadion Zürich
Berufliche Tätigkeit: Inhaber und Geschäftsführer
 Fhoch2 GmbH, Malans
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VR-Präsident
 bei: Lenzerheide Bergbahnen AG; Stadthalle Chur AG; Urden
 AG | Präsident bei: VfG-LCZ/Weltklasse Zürich | VR-Mitglied
 bei: Evenito AG; Lenzerheide Marketing & Support AG

Gruppenleitung



① PASCAL KOCH, 1981, Kriens

Tätigkeit: Leiter Finanzen & Controlling SGV Holding AG

Position seit: Juli 2022

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beruflicher Werdegang: Mandatsleiter BDO AG, Luzern |
Co-Abteilungsleiter Finanzen OTTO'S AG, Sursee

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: keine

② RONALD A. PERREN, 1969, Riehen

Tätigkeit: Geschäftsführer Shiptec AG

Position seit: Mai 2023

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Werkstoffingenieur ETH
Zürich | Dr. sc. techn. ETH | NDS Produktions- und Betriebs-
wissenschaften ETH | Executive MBA in Management &
Corporate Finance, Uni Lausanne

Beruflicher Werdegang: Leiter Supply Chain Management,
Carbagas AG, Gümligen | Leiter Engineering, Installation &
Maintenance, Carbagas AG, Wiler bei Utzenstorf | Werk-
verbundleiter Ost, Air Liquide Deutschland GmbH, Böhlen |
Geschäftsführer Westfalen Gas Schweiz GmbH, Eiken

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:
Mitglied CCS Basel



3



4



5

③ STEFAN SCHULTHESS, 1964, Kehrsiten

Tätigkeit: Geschäftsführer SGV Holding AG und SGV AG

Position seit: September 2005

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieurschule ESIG, Lausanne

Beruflicher Werdegang: Leiter Verpackungsentwicklung CILAG AG, Schaffhausen | Profitcenter-Leiter CAFAG SA, Freiburg | Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel | Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Präsident bei: Verband Schweizerischer Schiffahrtsunternehmen (VSSU); Stiftungsrat Stiftung FH Schweiz Dualer Bildungsweg | Vorstand bei: Verband öffentlicher Verkehr (VöV); Schweizer Tourismus-Verband (STV); IG Weltoffenes Luzern

④ PATRICK HAGEN, 1965, St. Erhard

Tätigkeit: Leiter IT, Personal und Unternehmensprojekte

Position seit: Juli 2019

Ausbildung/Abschluss: Wirtschaftsinformatiker FH | eidg. dipl. Organisator | MAS in Business Administration (MBA)

Beruflicher Werdegang: Leiter Organisation & EDV ALSO ABC AG, Emmen | Divisionsleiter Logistik-Outsourcing Swisscom | Head of Partnermanagement ALSO Schweiz AG, Emmen | Head of Division Services ALSO Schweiz AG, Emmen

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Dozent Höhere Fachschule, KV Luzern Berufsakademie

⑤ FREDY WAGNER, 1977, Meggen

Tätigkeit: Geschäftsführer Tavolago AG

Position seit: Januar 2014

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Hotelier-Restaurateur HF SHL

Beruflicher Werdegang: Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich | Stv. Direktor/F&B Manager Novotel Zürich City-West | Direktor Hotel Astoria, Luzern | Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Dozent CAS Event-Management, Hochschule für Wirtschaft, Luzern | Beirat ZAGG – Messe für Gastronomie und Hotellerie

Sitz der Gesellschaft

SGV Holding AG
Werftstrasse 5 | CH-6005 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

Führung Aktienregister

Segetis AG, Root, segetis.ch

Gesamtkoordination

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

Interviews und Inhaltskonzept

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

Fotografie

Roger Grütter | Fotografie
ausser Seite 12/13: Bildquelle Tavolago AG

Realisation

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

Korrektorat

korrigiert.ch, Sarnen

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage

600 Exemplare



printed in
switzerland



Was uns anspornt

Wir dürfen für das Geschäftsjahr 2024 über viel Erfreuliches berichten. Viel Licht, wenn Sie so wollen. Aber gestatten Sie, dass wir dennoch mit einem Gedanken über den Schatten enden.

In der direkten Gegenüberstellung mit dem Licht hat es der Schatten nicht leicht. Wer wählt schon dunkel, wenn man im Hellen stehen kann? Aber es gibt in unserer Geschäftstätigkeit Entwicklungen, die mit ein bisschen Schatten erst richtig Fahrt aufnehmen.

Nehmen wir den grossen Druck, der sich aus den ehrgeizigen Klimazielen der Schweiz ergibt. Für Verwaltungsrat, Geschäftsführung sowie die Ingenieure der Shiptec AG bedeutet dies, dass wir uns noch intensiver auf unsere Innovationstätigkeit und die Entwicklung neuer Antriebskonzepte von Kursschiffen konzentrieren. Nicht nur zum Nutzen unserer eigenen Flotte, sondern auch für Schiffe anderer Schifffahrtsgesellschaften.

Oder sprechen wir vom Personalmarkt der letzten Jahre. Da gab es zuweilen mehr Schatten als Licht. Und was ist geschehen? Die SGV-Gruppe hat in den vergangenen Jahren keine Anstrengungen gescheut, um sich mit ernsthaften Massnahmen als attraktive Arbeitgeberin weiterzuentwickeln. In der Folge ist nicht nur die Anwerbung von Fachkräften leichter geworden; auch die Mitarbeitenden, die bereits an Bord sind, wissen die zeitgemässen und auf heutige Lebenssituationen ausgerichteten Anstellungsbedingungen zu schätzen. Das langfristige Engagement vieler unserer Mitarbeitenden zeigt sich exemplarisch auf Seite 14.

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2025 deshalb dieses Fazit: Wir freuen uns über das gute Ergebnis 2024 und stehen sehr gerne im Licht. Aber der grösste Ansporn kommt aus den «schattigen» Ecken unseres Geschäfts. Dort liegen für uns die Inspiration und das Potenzial, um Ihnen auch künftig über eine erfolgreiche Entwicklung der SGV-Gruppe berichten zu können. Selbstverständlich sind wir uns im Klaren, dass vieles nicht in unseren Händen liegt. Die geopolitische Lage gehört aktuell zu den Schattenseiten, auf die wir gerne verzichten würden.

